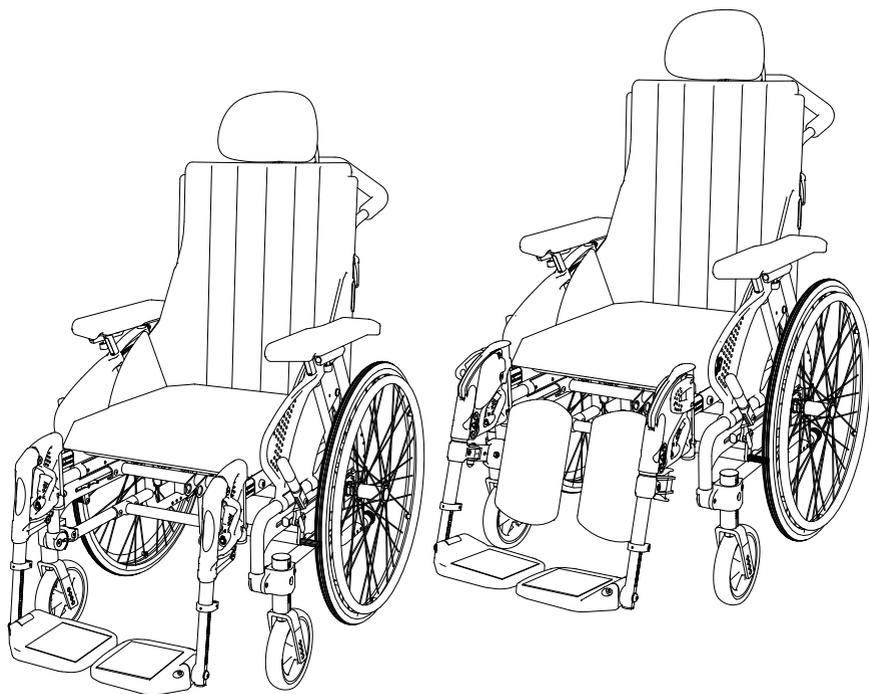


ROLLSTUHL



BEDIENUNGSANLEITUNG **DE**

# Emineo

 **Breezy**<sup>®</sup>

MB3160-DE-F

# EINLEITUNG

## Wir gratulieren zur Wahl Ihres neuen Rollstuhls

Zu Ihrer eigenen Sicherheit und um die Möglichkeiten des neuen Rollstuhls voll ausschöpfen zu können, empfehlen wir Ihnen, diese Gebrauchsanleitung gründlich durchzulesen, bevor Sie den Rollstuhl in Gebrauch nehmen.

## Bestimmungsgemäße Verwendung und Benutzungsumgebung

Der Rollstuhl ist für die Verwendung im Innen- und Außenbereich konzipiert.

## Der Benutzer

Dieser Rollstuhl wurde für Menschen mit Behinderungen entwickelt und soll als Hilfsmittel für Personen dienen, die nicht oder nur eingeschränkt gehen können. Benutzer, die den Rollstuhl selbst manövrieren können, indem sie ihn aus eigener Kraft fortbewegen, steuern und erforderlichenfalls abbremsen, können ihn ohne fremde Hilfe verwenden. Das zulässige Höchstgewicht des Benutzers beträgt 135 kg. Bevor er mit dem Rollstuhl fährt, muss der Benutzer mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut sein beziehungsweise darauf hingewiesen werden.

## Anpassen des Rollstuhles

Den durchschnittlichen Rollstuhlbenutzer gibt es nicht. Daher lassen sich die Rollstühle der Firma Sunrise Medical HCM an die spezifischen Bedürfnisse und Wünsche ihres Benutzers anpassen. Die im Kapitel „Handhabung des Rollstuhls“ genannten Einstellungen können vom Benutzer selbst vorgenommen werden. Sämtliche übrigen in dieser Bedienungsanleitung genannten Anpassungen dürfen nur von entsprechend qualifiziertem Fachpersonal oder nach Rücksprache mit diesem vorgenommen werden.

**Für sehbehinderte personen steht dieses dokument im pdfformat auf [www.SunriseMedical.eu](http://www.SunriseMedical.eu) zur verfügung oder es ist auch im grossdruck erhältlich.**

Informationen zur Produktsicherheit und zu Produktrückrufen finden Sie unter [www.sunrisemedical.eu](http://www.sunrisemedical.eu). Bitte wenden Sie sich an Ihren autorisierten SUNRISE-MEDICAL-Vertriebspartner vor Ort, wenn Sie Fragen zur Benutzung, Wartung und Sicherheit Ihres Rollstuhles haben. Falls es in Ihrer Nähe keinen autorisierten Vertriebspartner gibt oder wenn Sie spezifische Fragen haben, können Sie jederzeit schriftlich oder telefonisch Kontakt mit Sunrise Medical aufnehmen.

Das Managementsystem von SUNRISE MEDICAL ist zertifiziert nach DIN ISO 13485 und ISO 14001.



SUNRISE MEDICAL erklärt als Hersteller, dass dieses Produkt mit der Medizinprodukte-Verordnung (2017/745) der EU konform ist.

# EINLEITUNG

## **HINWEIS:**

### **Allgemeine Empfehlungen für den Benutzer.**

Wenn diese Anweisungen nicht beachtet werden, kann das zu Körperverletzung, Beschädigung des Produkts oder Umweltschäden führen!

Hinweis an den Anwender und/oder den Patienten: Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

## **FMG (Für Mich Gebaut) Sonderbauten**

Sunrise Medical empfiehlt dringend, alle Informationen für den Benutzer, die mit Ihrem FMG-Produkt mitgeliefert werden, vor dem erstmaligen Gebrauch sorgfältig durchzulesen und sicherzustellen, dass alles verstanden wurde. Dadurch wird gewährleistet, dass Ihr FMG-Produkt wie vom Hersteller vorgesehen funktioniert.

Sunrise Medical empfiehlt die Benutzerinformationen und Dokumente für einen späteren Gebrauch sicher aufzubewahren und nicht zu entsorgen.

## **Kombinationen von Medizinprodukten**

Dieses Medizinprodukt kann unter Umständen mit einem oder mehreren anderen Medizinprodukten bzw. anderen Produkten kombiniert werden. Informationen darüber, welche Kombinationen möglich sind, finden Sie unter [www.Sunrisemedical.de](http://www.Sunrisemedical.de). Alle aufgeführten Kombinationen wurden überprüft, um die grundlegenden Sicherheits- und Leistungsanforderungen gemäß Anhang I Nr. 14.1 der EU-Verordnung 2017/745 über Medizinprodukte zu erfüllen.

Leitlinien zum Kombinieren wie etwa die Montage finden Sie unter [www.SunriseMedical.de](http://www.SunriseMedical.de)

## **HINWEIS:**

Bitte beachten Sie, dass zum Fahren eines Rollstuhls ausreichende kognitive, körperliche und visuelle Fertigkeiten erforderlich sind. Der Benutzer muss in der Lage sein, die Auswirkungen von Handlungen während des Betriebs des Rollstuhls zu beurteilen und sie bei Bedarf zu korrigieren. Diese Fähigkeiten und der sichere Gebrauch von zusätzlich angebauten Komponenten können von Sunrise Medical als dem Hersteller nicht beurteilt werden. Für daraus entstehende Schäden haften wir nicht.

Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung des Rollstuhls und der zusätzlich angebauten Komponenten. Unterweisen Sie den Benutzer im sicheren Gebrauch des Rollstuhls und der zusätzlich angebauten Komponenten. Informieren Sie die Benutzer über spezifische Warnungen, die gelesen, verstanden und respektiert werden müssen.

# INHALT

<b>Einleitung .....</b>	<b>2</b>
<b>Inhalt .....</b>	<b>4</b>
<b>Einzelteile des Rollstuhls .....</b>	<b>5</b>
<b>Montage .....</b>	<b>6</b>
<b>Verwendungszweck .....</b>	<b>7</b>
<b>Nutzung des Rollstuhls .....</b>	<b>8</b>
<b>Beckengurt.....</b>	<b>30</b>
<b>Sicherheit .....</b>	<b>31</b>
<b>Sicherheit im Auto .....</b>	<b>32</b>
<b>Wartung .....</b>	<b>35</b>
<b>Produktkennzeichnung .....</b>	<b>38</b>
<b>Technische Einzelheiten .....</b>	<b>39</b>
<b>Garantie .....</b>	<b>42</b>

# EINZELTEILE DES ROLLSTUHLS

Zum besseren Verständnis dieser Gebrauchsanleitung ist es empfehlenswert, dass Sie die wichtigsten für die verschiedenen Teile des Rollstuhls verwendeten Bezeichnungen kennen. Sehen Sie sich die folgende Abbildung an und suchen Sie gleichzeitig die entsprechenden Teile an Ihrem Rollstuhl.

Emineo ist in unterschiedlichen Konfigurationen und in verschiedenen Ausstattungen erhältlich. Die vorliegende Bedienungsanleitung umfasst alle Emineo-Varianten. Aus diesem Grund treffen möglicherweise nicht alle genannten Beschreibungen auf Ihren Rollstuhl zu.



- A. Rückenlehne mit Polster
- B. Kopfstütze
- C. Armlehne
- D. Kleiderschutz
- E. Sitz
- F. Beinstütze
- G. Rahmen
- H. Fußplatte
- I. Schiebebügel
- J. Antriebsrad
- K. Greifreifen
- L. Lagerblock
- M. Bremse
- N. Lagergehäuse
- O. Lenkradgabel
- P. Lenkrad

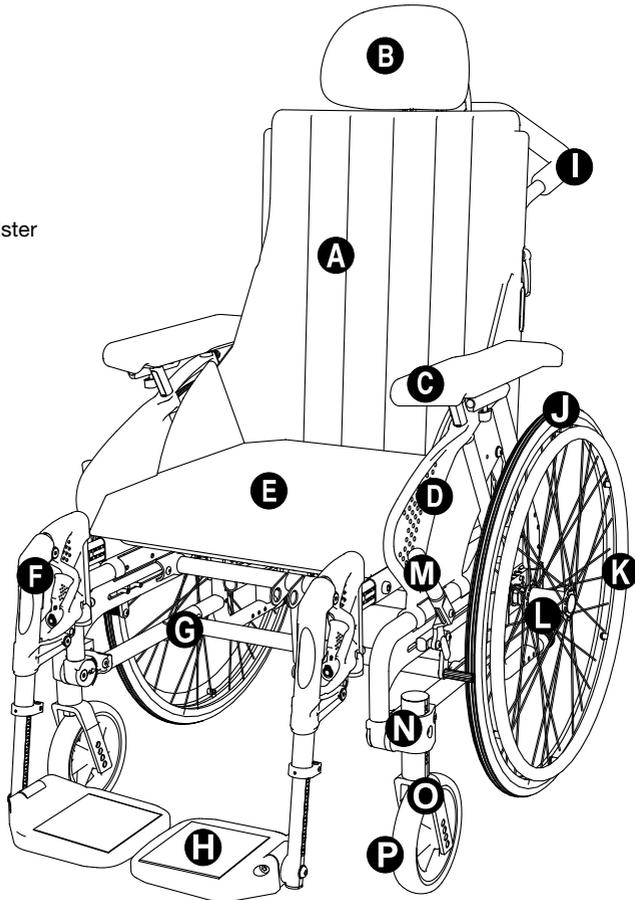


Abbildung 1

# MONTAGE

## Montage Abbildung 2 und 3

Der Rollstuhl wird standardmäßig komplett geliefert. Sie müssen lediglich:

- die Rückenlehne in eine aufrechte Position bringen, siehe Seite 12
- die Armlehnen montieren, siehe Seite 6
- die Beinstützen anbringen, siehe Seite 7

## Transport

Der Rollstuhl kann auf dem Land- und/oder Luftweg transportiert werden.

Die Teile des Rollstuhls, die sich leicht abnehmen lassen, sollten zum Transport demontiert werden.

- Armstützen
- Beinstützen
- Hinterräder
- Kopfstütze

Sobald sich der Rollstuhl im Fahrzeug befindet, muss er einschließlich optionaler Komponenten mit einem ISO-10542-zertifiziertem Befestigungssystem gesichert werden, das für das jeweilige Rollstuhlgewicht konzipiert ist.

Bitte beachten Sie die Angaben unter „Sicherheit im Auto“ auf Seite 30, wenn der Rollstuhl als Beifahrersitz in einem Kraftfahrzeug

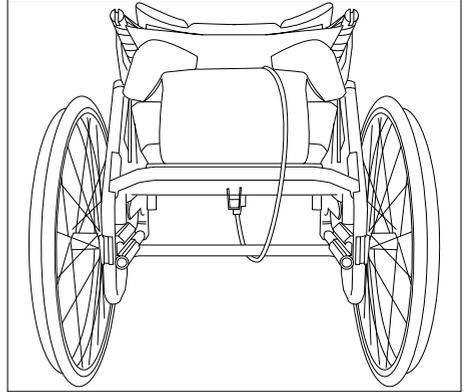


Abbildung 2

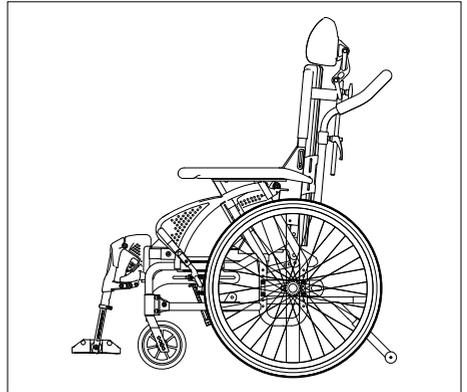


Abbildung 3

# VERWENDUNGSZWECK

## Indikationen

Die Vielfalt an Ausstattungsvarianten sowie die modulare Bauweise erlauben einen Einsatz bei Gehunfähigkeit/Gehbehinderung durch:

- Lähmung
- Gliedmaßenverlust (Beinamputation)
- Gliedmaßendefekt/Deformation
- Gelenkkontrakturen/-schäden
- Erkrankungen wie Herz- und Kreislaufinsuffizienz, Gleichgewichtsstörungen oder Kachexie, neurologische Krankheitsbilder, Muskeldystrophie, Hemiplegie sowie für Geriatriker mit noch verwendbaren Restkräften der oberen Gliedmaßen.

## Kontraindikationen

Der Rollstuhl darf in folgenden Fällen nicht oder nur mit einer Begleitperson benutzt werden:

- Wahrnehmungsstörung
- Ungleichgewicht
- Verlust beider Arme, wenn keine Unterstützung durch eine Pflegeperson erfolgt
- Gelenkkontraktur oder Gelenkschäden an beiden Armen
- Sitzbehinderung

# NUTZUNG DES ROLLSTUHLS

## Schnellkupplung *Abbildung 4*

Der Rollstuhl ist mit einer Schnellkupplung an den Antriebsrädern ausgerüstet. Zum Entfernen oder Einsetzen des Rades den Knopf in der Mitte des Antriebsrades drücken.

### Hinweis!

Stellen Sie sicher, dass das Rad fest sitzt. Achten Sie darauf, dass der Knopf ca. 5 mm herausspringt, wenn der Radbolzen ganz in der Hülse sitzt.

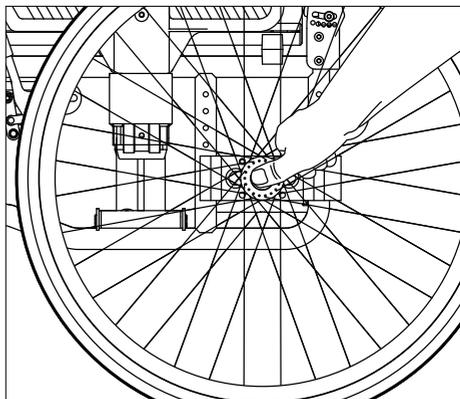


Abbildung 4

## Höhenverstellbarer Schiebebügel *Abbildung 5*

### Abbildung 5

Zur Einstellung des Schiebebügels werden die Sperrhebel (5A) gelöst und gleichzeitig wird der Schiebebügel nach oben oder unten in die gewünschte Höhe gezogen. Die Sperrhebel anschließend wieder anziehen.

Zur zusätzlichen Sicherheit verfügt der Schiebebügel in der höchsten Position über einen Klemmverschluss. Um den Schiebebügel abzunehmen, den Klemmverschluss (5B) drücken, wenn der Schiebebügel in der höchsten Position ist.

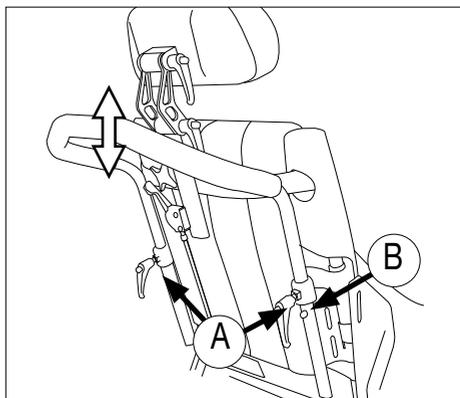


Abbildung 5

## Armlehnen *Abbildung 6*

### Herausnehmen der Armlehne

Den Auslösehebel unterhalb des Armlehnenpolsters nach oben bewegen und die Armlehne nach oben herausziehen.

### ⚠ Warnung!

Bitte achten Sie beim Abnehmen der Armstützen darauf, dass sich Ihre Finger oder Ihre Kleider nicht im Rad verfangen.

### Befestigen der Armlehne:

Die Armlehne in die Aufnahmeöhre gleiten lassen und den Hebel nach unten bewegen. Anschließend durch Zug an der Armlehne sicher gehen, dass die Armlehne sicher eingerastet ist.

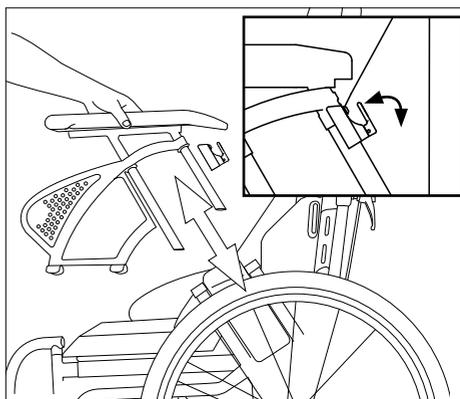


Abbildung 6

## NUTZUNG DES ROLLSTUHLS

### **Beinstützen nach außen schwingen / anbringen / abnehmen**

#### *Abbildung 7 und 8*

Die Vorgehensweise ist gleich bei fest montierten und winkelverstellbaren Beinstützen.

Die Beinstützen lassen sich nach innen und außen schwingen bzw. entfernen, damit sie bei Transfers nicht im Weg sind.

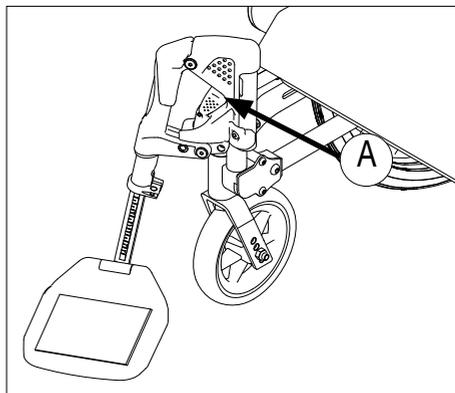
Die Beinstützen werden entriegelt, indem man den Hebel (7A) nach innen bzw. nach außen dreht.

Die Beinstützen können angehoben und auf bei Bedarf ganz entfernt werden.

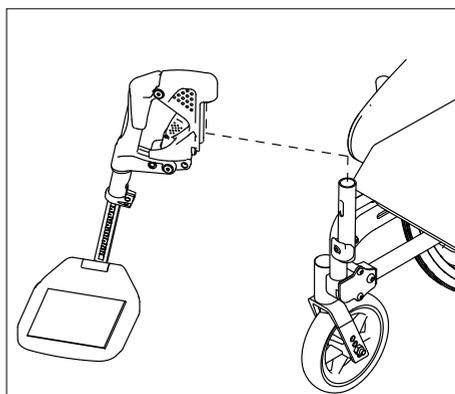
Um sie wieder einzusetzen, befolgen Sie die obigen Anweisungen in der umgekehrten Reihenfolge.

Der Hebel rastet automatisch wieder ein.

Die gesamte Einheit der Beinstütze samt Befestigung ist abnehmbar, siehe Seite 27.



*Abbildung 7*



*Abbildung 8*

# NUTZUNG DES ROLLSTUHLIS

## Benutzung der Bremsen

### Abbildung 9

Zur Arretierung der Bremse den Bremshebel nach vorne unten schieben.

**⚠ Warnung!** Die Bremsen dienen ausschließlich dem Halten des Stuhls, wenn dieser sich nicht bewegen soll. Die Verwendung als Fahrbremse ist strengstens untersagt.

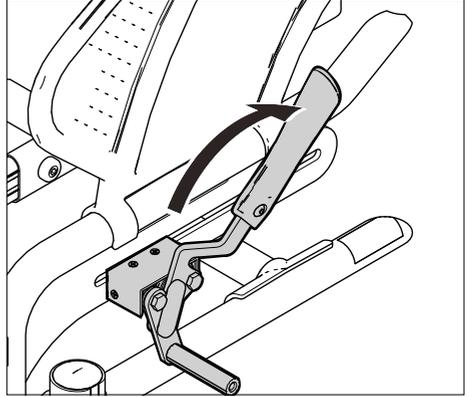
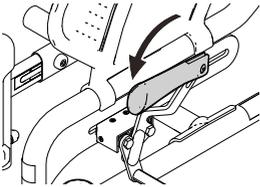


Abbildung 9

Um den seitlichen Transfer aus dem Rollstuhl zu erleichtern, kann der Bremshebel nach unten gefaltet werden. Dazu zuerst die Bremse anziehen und dann den Bremshebel nach unten falten.

## Verwendung der Bremsen

### Abbildung 10

(die Begleitpersonenbremse ist bei von Hilfskräften gesteuerten Rollstühlen im Lieferumfang enthalten, in allen anderen Fällen jedoch als Zubehör erhältlich)

- Ziehen Sie zum Bremsen am Bremshebel (10A).
- Drücken Sie den Auslösehebel (10B) vom Körper weg, um die Bremse beim Parken in dieser Position festzustellen. Ziehen Sie diese, um die Bremse zu lösen.

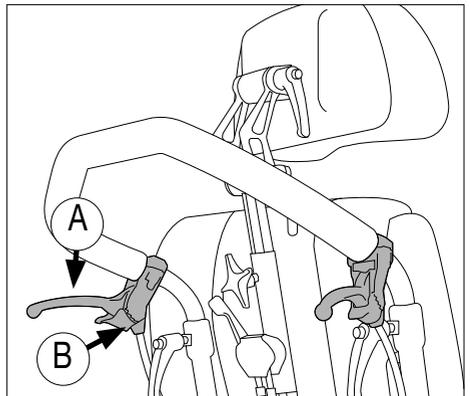


Abbildung 10

# NUTZUNG DES ROLLSTUHLS

## Kippsicherung / Ankipphilfe

### Abbildung 11 und 12

Bei Gebrauch des Rollstuhls immer sicherstellen, dass die Kippsicherung aktiviert ist. Die Ankipphilfe wird umgelegt, indem sie herausgezogen und gleichzeitig nach unten gedreht wird. Standardmäßig ist die Kippsicherung so eingestellt, dass ein hinreichender Abstand zur Unterlage besteht, um Türschwellen und Ähnliches überwinden zu können.

Der Schwingstutzen ist unabhängig von der Stellung der Kippsicherung zugänglich.

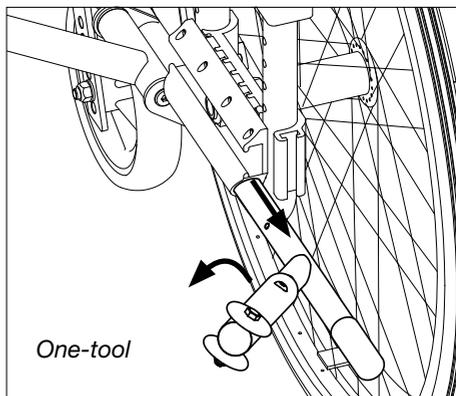


Abbildung 11

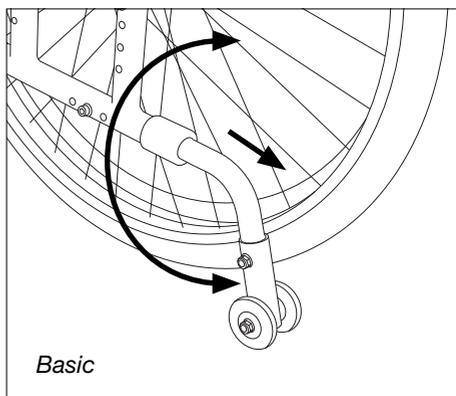


Abbildung 12

# NUTZUNG DES ROLLSTUHLS

## Neigung *Abbildung 13*

Wird der Rollstuhl geneigt, hält er den Gleichgewichtspunkt. Bei Neigung des Stuhls nach hinten, neigt sich die Rückenlehne um 7°. Je nach individueller Bewegungsmöglichkeit kann der Rollstuhl auf unterschiedliche Weise geneigt werden:

- Die Begleitperson drückt den Neigehebel ein und der Nutzer lehnt sich nach vorne/hinten.
- Die Begleitperson drückt den Neigehebel ein und der Nutzer zieht sich mit den Händen nach vorne oder drückt sich nach hinten.

Ein vom Nutzer selbst zu bedienender Neigehebel ist als Zubehör erhältlich. Somit kann die Neigung unabhängig von einem Begleiter bestimmt werden.

Der Gleichgewichtspunkt kann am Emineo so eingestellt werden, dass er im Verhältnis zur Bewegungsmöglichkeit und zum Gewicht des Nutzers so leicht wie möglich eingehalten werden kann. Siehe Seite 22.

### **⚠ Warnung! Klemmgefahr!**

Wird zusätzlich ein Tisch am Emineo eingesetzt, sollte der Emineo nicht mit dem Nutzer im Rollstuhl gekantelt werden.

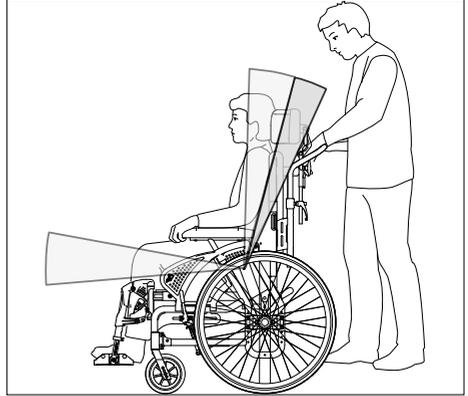
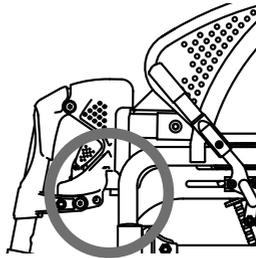


Abbildung 13

### **⚠ Warnung! Klemmgefahr!**



Bei Neigung des Stuhls muss vermieden werden, dass Hände o. Ä. sich zwischen dem Seitenrahmen und der Befestigung der Beinstütze befinden.

# NUTZUNG DES ROLLSTUHLS

## Winklereinstellung der Rückenlehne mit Einstellungshebel *Abbildung 14*

Der Rückenwinkel wird über einen separaten Hebel eingestellt (14A). Den Hebel betätigen und gleichzeitig die Rückenlehne nach vorne oder nach hinten bewegen.

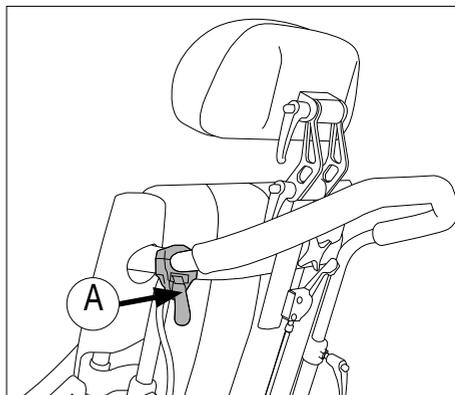


Abbildung 14

## Elektrische Sitzkantung- und Rückenverstellung (Zubehör)

Zur Einstellung des Sitz- und Rückenwinkels die Handbedienung betätigen.

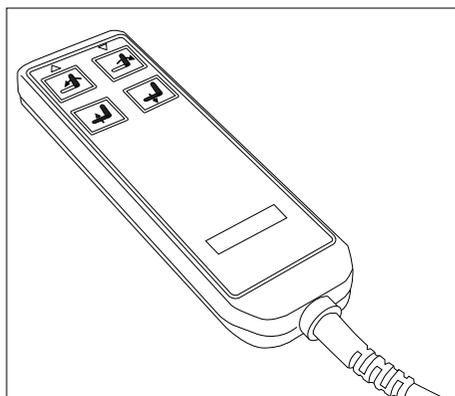
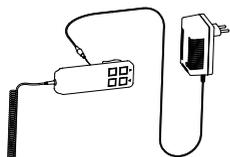


Abbildung 15

## Ladevorgang



Der Rollstuhl darf nicht geladen werden, während er genutzt wird. Das Laden ist nur erlaubt, wenn der Rollstuhl gerade nicht benutzt wird.

Den Ladestecker zum Laden in die Handbedienung stecken und am Strom anschließen (230 V). Es leuchtet eine grüne Lampe auf, sobald die Batterien wieder voll geladen sind und der Ladevorgang beendet werden kann.

Es wird empfohlen, einen Rauchmelder in der Ladebereich zu montieren.

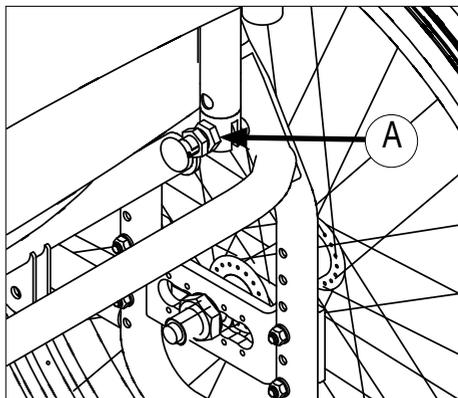
Trennen Sie die Batterien bei längerer Lagerung ohne Nutzung.

## NUTZUNG DES ROLLSTUHLS

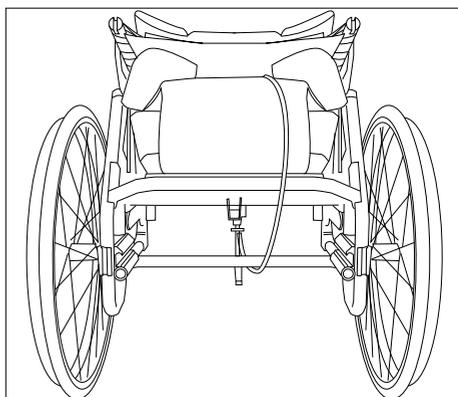
### Rückenlehne nach oben oder unten klappen *Abbildung 16 und 17*

- Armlehnen entfernen.
- Den Stuhl nach vorne neigen. Bolzen (16A) herausziehen und um 90° drehen. Für Verriegelung in offener Stellung Bolzen loslassen und Rückenlehne umklappen.

Zum Aufrichten der Rückenlehne in umgekehrter Reihenfolge verfahren.



*Abbildung 16*

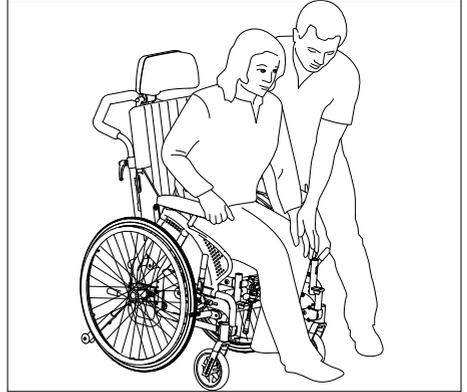


*Abbildung 17*

# NUTZUNG DES ROLLSTUHLS

**In den Stuhl setzen oder aus dem Stuhl aufstehen** *Abbildung 18, 19 und 20*

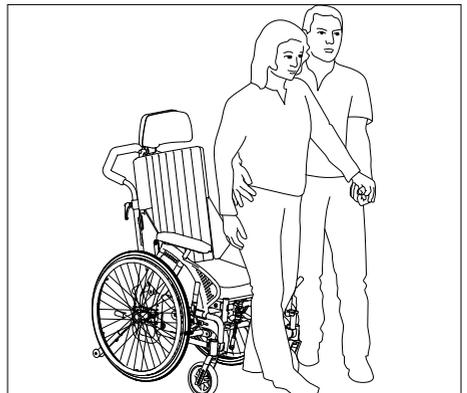
- Bremsen feststellen
- Beinstützen nach außen schwingen oder abnehmen
- Den Stuhl nach vorne neigen
- Der Nutzer kann jetzt aus dem Stuhl gehoben oder in den Stuhl gesetzt werden. Dies geschieht entweder durch Hilfe einer anderen Person, mit Personenlift oder er wird nach vorne bewegt, sofern er stehen kann. Siehe *Abbildung 18, 19 und 20*



*Abbildung 18*



*Abbildung 19*

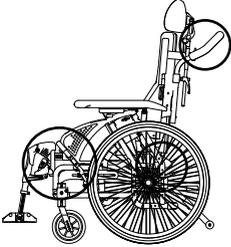


*Abbildung 20*

# NUTZUNG DES ROLLSTUHLS

## Überwindung von Hindernissen – Treppen *Abbildung 21 und 22*

Soll der Rollstuhl eine Treppe hoch- oder heruntergetragen werden, während der Nutzer im Stuhl sitzt, ist vorzugsweise an den empfohlenen Hebepunkten anzusetzen. Diese sind am Produkt markiert.



Die Hebepunkte sind: der Schiebegriff, die festen Beinstützen und der Seitenrahmen.

### ⚠ **Warnung!**

Heben Sie den Rollstuhl nicht an den an winkelverstellbaren Beinstützen oder an der Beinstützen-Fixiervorrichtung an.

### **Hinweis!**

Vor dem Anheben sicherstellen, dass der Schiebebügel arretiert ist.

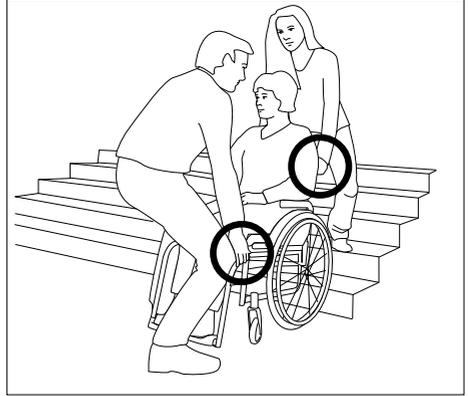
Um den Begleitpersonen eine günstigere Hebestellung zu ermöglichen, können diese u. U. an beiden Seiten des Stuhls anheben.

## Überwindung von Hindernissen – Bordsteinkanten *Abbildung 23*

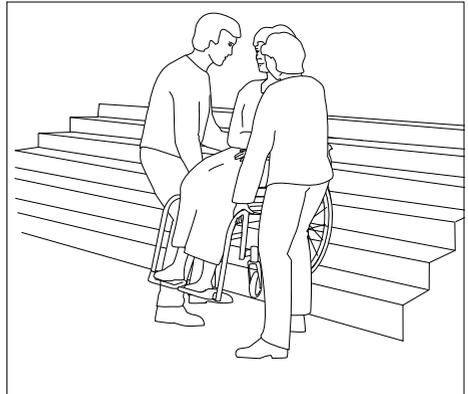
Wenn Bordsteinkanten oder Ähnliches zu überwinden sind, die Kippsicherung nach oben klappen. Dann einen Fuß auf die Ankipphilfe setzen und gleichzeitig mit dem Schiebebügel steuern. U. U. den Stuhl nach hinten neigen, um Freiraum zwischen dem Hindernis und der Beinstütze zu schaffen.

### **Steiles Gelände**

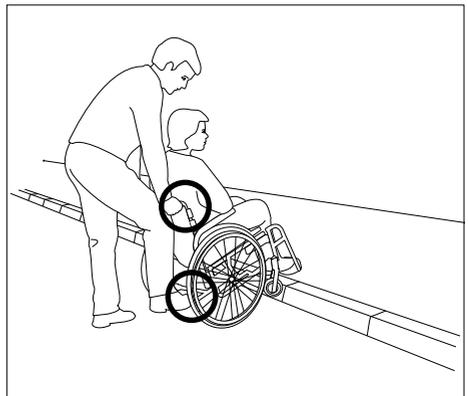
Bei häufigem Einsatz in hügeligem Gelände wird der Anbau einer Trommelbremse für eventuelle Begleiter empfohlen.



*Abbildung 21*



*Abbildung 22*



*Abbildung 23*

# EINSTELLUNG DES ROLLSTUHLS

## Einstellung der Sitzhöhe

Die Sitzhöhe kann einfach eingestellt werden. Ein Verstellen der Sitzhöhe wirkt sich auf die Rangierbarkeit und das Fahrverhalten des Rollstuhles aus.

## Einstellung der Sitzhöhe hinten

### *Abbildung 24*

Die Sitzhöhe hinten kann wie unten beschrieben eingestellt werden.

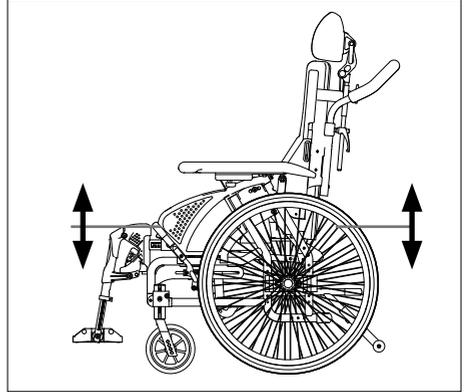
Lagerblock nach oben oder unten verschieben  
Verschiebt man den Lagerblock nach oben, wird die Sitzhöhe gesenkt. Verschiebt man den Lagerblock nach unten, wird die Sitzhöhe angehoben, siehe Seite 17.

Größere oder kleinere Antriebsräder einsetzen  
Bei größerem Antriebsrad wird die Sitzhöhe angehoben, bei kleinerem Antriebsrad wird die Sitzhöhe abgesenkt.

## Einstellung der Sitzhöhe vorne

### *Abbildung 24*

Die Sitzhöhe vorne kann wie umseitig beschrieben eingestellt werden.



*Abbildung 24*

# EINSTELLUNG DES ROLLSTUHLS

## Einstellung der Sitzhöhe vorne

- Das Lagergehäuse des Lenkrads nach oben oder unten verschieben (One-tool) (siehe Seite 19)
- Bewegt man das Lagergehäuse nach oben, wird die Sitzhöhe gesenkt, bewegt man es nach unten, wird die Sitzhöhe erhöht.

## Das Lenkrad in eine höhere oder niedrigere Position in der Lenkradgabel bringen

- Bringt man das Lenkrad in der Lenkradgabel (25A) in eine höhere Position, wird die Sitzhöhe gesenkt, bringt man das Lenkrad in eine niedrigere Position, wird die Sitzhöhe erhöht.

## Größere oder kleinere Lenkräder einsetzen

- Bei kleinerem Lenkrad wird die Sitzhöhe gesenkt, bei größerem Lenkrad wird die Sitzhöhe erhöht. Tauscht man das Lenkrad aus erhält man bei kleinerem Lenkrad einen kleineren Radius, somit wird die Bewegungsmöglichkeit in engen Räumlichkeiten erhöht, außerdem haben die Beine mehr Platz. Ein größeres Lenkrad vergrößert den Radius, gibt aber gleichzeitig bessere Bewegungsmöglichkeiten auf unebenem Untergrund.

## Einsatz längerer oder kürzerer Lenkradgabel

- Eine kürzere Lenkradgabel senkt die Sitzhöhe, führt zu kleinerem Radius und gibt damit in engen Räumlichkeiten bessere Bewegungsmöglichkeiten und die Beine haben mehr Platz. Eine längere Lenkradgabel erhöht die Sitzhöhe und räumt gleichzeitig die Möglichkeit ein, mehrere alternative Lenkräder einzusetzen.

## ⚠ **Warnung!**

Nicht vergessen, den Lenkradwinkel (Nachlaufwinkel) einzustellen, wenn die Sitzhöhe geändert wird. Nicht vergessen, die Bremsen einzustellen, wenn die Sitzhöhe hinten eingestellt wird.

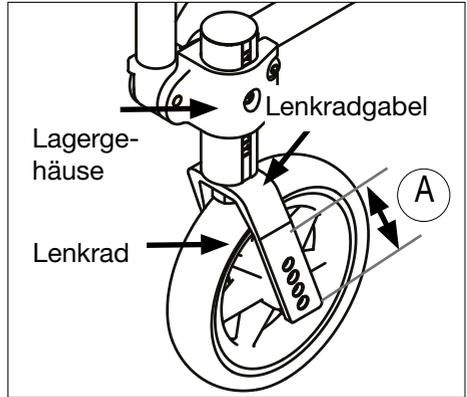


Abbildung 25

# EINSTELLUNG DES ROLLSTUHLS

## Einstellung der Sitzhöhe hinten (One-tool) *Abbildung 26 und 27*

Am Rahmen des Stuhls zeigt eine Messskala (27A) die Sitzhöhe im Verhältnis zur Größe des Antriebsrades an.

- Antriebsrad entfernen
- Mutter (27B) mit einem 29 mm Schraubenschlüssel lösen und bis zum Anschlag schrauben.
- Inneren und äußeren Lagerblock etwas auseinander ziehen
- Lagerblock stufenweise nach der Skala nach oben oder unten einstellen
- Inneren und äußeren Lagerblock zusammenschieben

### ⚠ **Warnung!**

Es muss darauf geachtet werden, dass die Zapfen im Lagerblock in die Löcher im Rahmen einrasten und, dass die Hülse in der Spur liegt, bevor die Mutter wieder angezogen wird.

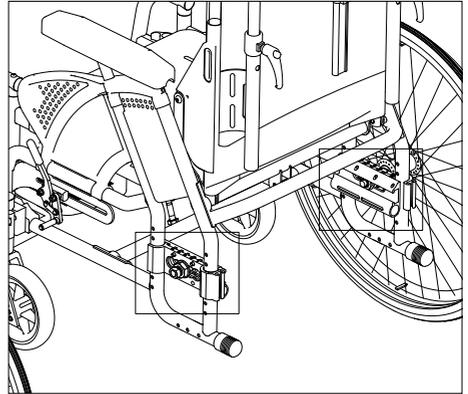


Abbildung 26

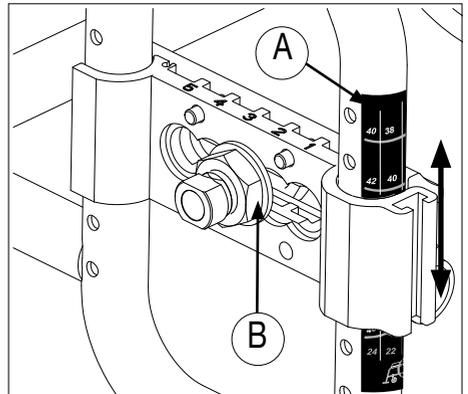


Abbildung 27

Die passende Antriebsradgröße oben auf der Skala suchen. In der Spalte unter der Antriebsradgröße ist angegeben, wo der Lagerblock anzubringen ist, um die verschiedenen Sitzhöhen zu erreichen.

40	38	36
42	40	38
44	42	40
46	44	42
48	46	44
24	22	20

Sitzhöhen, die bei den verschiedenen Stufen auf der Skala erreicht werden

Alternative Antriebsradgrößen

# EINSTELLUNG DES ROLLSTUHLS

## Einstellung der Sitzhöhe hinten

Abbildung 28

- Antriebsrad entfernen
- Lagerblock durch Lösen der Schrauben (28A) entfernen. Mit einem 4 mm Imbus-Schlüssel die Schrauben lösen, gleichzeitig die Muttern mit einem 10 mm Schraubenschlüssel halten
- Den Lagerblock für eine niedrigere Sitzhöhe nach oben bewegen, für eine höhere Sitzhöhe nach unten. Siehe Skala für die richtige Sitzhöhe
- Schrauben einsetzen und anziehen

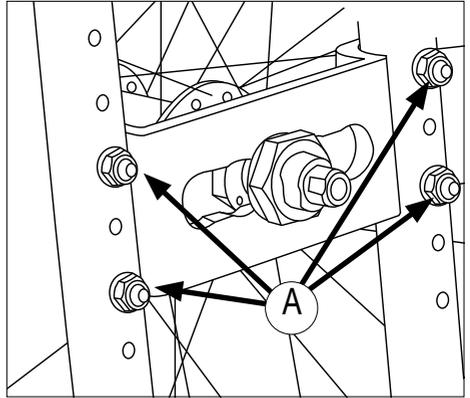


Abbildung 28

## Einstellung des Schwerpunkts (One-tool) Abbildung 29 und 30

Es gibt fünf verschiedene Positionen für das Antriebsrad im Verhältnis zum Schwerpunkt. Diese sind in einer Skala (29A) auf dem Lagerblock angegeben. Position „1“ gibt die Position mit der größten Kippsicherheit an.

- Die Mutter (29B) mit einem 29 mm Schraubenschlüssel lösen und bis zum Anschlag schrauben.
- Die Hülse für das Antriebsrad nach vorne oder hinten verschieben.

### Hinweis!

Es muss darauf geachtet werden, dass die Zapfen im Lagerblock in die Löcher im Rahmen einrasten und, dass die Hülse in der Spur liegt, bevor die Mutter wieder angezogen wird.

### ⚠ Warnung!

Nicht vergessen, Bremsen und Kippsicherung einzustellen, wenn Sitzhöhe und Schwerpunkt eingestellt worden sind.

Um ein Kippen des Rollstuhls zu verhindern, sollten bei einer Einstellung des Rückenwinkels bis 30° die Antriebsräder in der hinteren Position der Adapterplatte montiert werden.

### Hinweis!

Ändert man Höhe und Schwerpunkt, sollte man mit der Einstellung der Antriebsräder beginnen, danach Höhe und Winkel der Lenkräder einstellen.

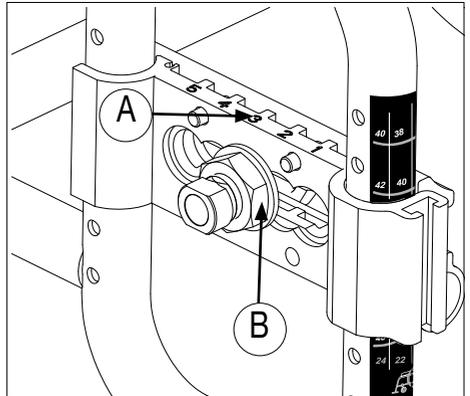


Abbildung 29

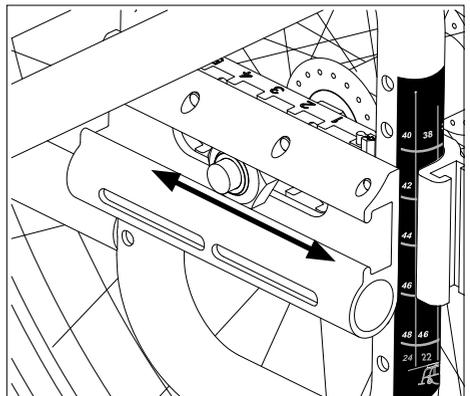


Abbildung 30

# EINSTELLUNG DES ROLLSTUHLS

## Einstellung des Schwerpunkts

### Abbildung 31

Die Befestigungsmutter (31A) mit einem 27 mm Schraubenschlüssel lösen und gleichzeitig die Hülse (31B) mit einem 16 mm Schraubenschlüssel festhalten. Die Hülse (31B) um 90° drehen. Das Rad in die gewünschte Position bringen. Die Hülse um 90° zurück drehen und Befestigungsmutter gut anziehen.

### ⚠ **Warnung!**

Nicht vergessen, Bremsen und Kippsicherung einzustellen, wenn Sitzhöhe und Schwerpunkt eingestellt worden sind.

### ⚠ **Warnung!**

Um ein Kippen des Rollstuhls zu verhindern, sollten bei einer Einstellung des Rückenwinkels bis 30° die Antriebsräder in der hinteren Position der Adapterplatte montiert werden.

## Einstellung der Sitzhöhe vorne

### Abbildung 32, 33 und 34

Bei Einstellung der Stuhlhöhe muss die Lenkradhöhe angepasst werden, bevor der Winkel angepasst wird.

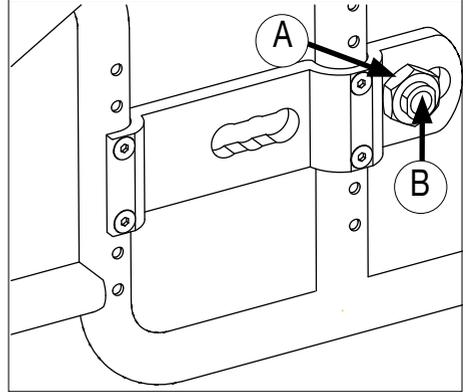


Abbildung 31

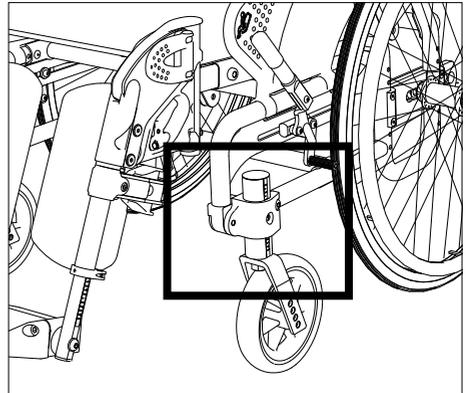


Abbildung 32

## Einstellung der Lenkradhöhe (One-tool) *Abbildung 33*

Das Lenkrad hat eine Skala von 1 - 8, die ermöglicht, auf beiden Lenkrädern die gleiche Höhe einzustellen.

- Schraube (33A) mit einem 5 mm Imbus-Schlüssel lösen
- Gewünschte Höhe einstellen, siehe Skala (33B)
- Schraube anziehen

### ⚠ **Warnung!**

Die Lenkradhöhe nicht über die Skala hinaus einstellen. Die Zahl im Loch der Lenkradbefestigung muss sichtbar sein.

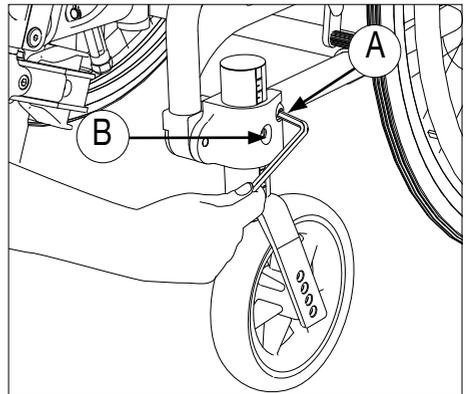


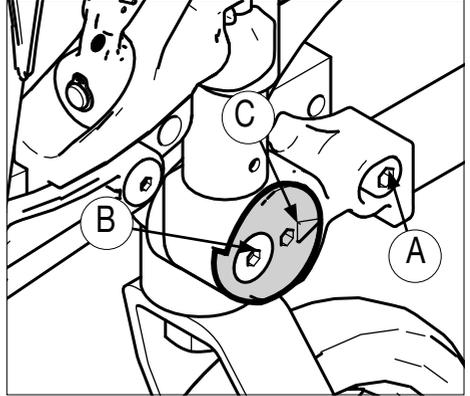
Abbildung 33

# EINSTELLUNG DES ROLLSTUHLS

## Einstellung des Lenkradwinkels / Nachlaufwinkels *Abbildung 34*

- Schraube (34A) mit einem Imbus-Schlüssel leicht lösen
- Schraube (34B) lösen
- Den Imbus-Schlüssel in die Drehscheibe einsetzen (34C) und bis zum gewünschten Winkel drehen, siehe Skala
- Nacheinander Schraube (34A) und Schraube (34B) anziehen

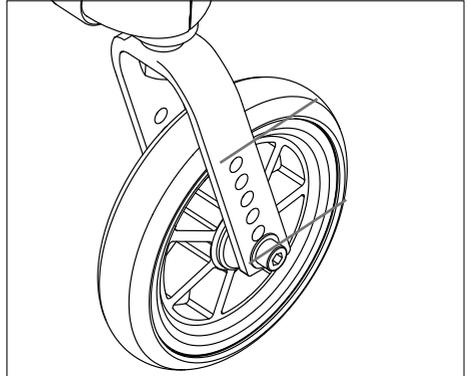
Bei korrektem Lenkradwinkel steht das Lagergehäuse vertikal (90°) zur Unterlage. Dazu einen rechten Winkel an das Lagergehäuse / den Fußboden anlegen.



*Abbildung 34*

## Verstellen der Position des Schwenkrades in der Schwenkradgabel *Abbildung 35*

- Die Schraube lösen (35A)
- Rad nach oben oder unten verschieben
- Die Schraube festziehen (35A)



*Abbildung 35*

# EINSTELLUNG DES ROLLSTUHLS

## Einstellung der Rückenlehnenhöhe

### Abbildung 36

Vor Einstellung der Rückenlehnenhöhe muss der Bezug der Rückenlehne gelöst werden.

- Die Schrauben (36A) an beiden Seiten der Rückenlehnen mit einem 4 mm Imbus-Schlüssel lösen (nicht ganz heraus schrauben). Die Rückenlehne kann stufenlos eingestellt werden. Dazu die Lehne nach oben oder unten schieben
- Schraube wieder anziehen und Rückenbezug überziehen

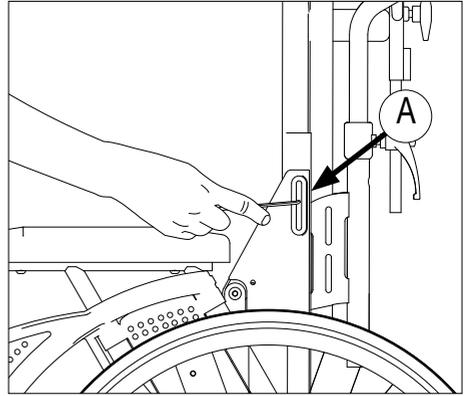


Abbildung 36

## Einstellung der Kopfstütze

### Abbildung 37

#### Einstellung der Tiefe

- Den Griff (37A) lösen, Einstellung vornehmen und Griff wieder festschrauben

#### Einstellung der Höhe

- Schraube (37 B) lösen, die gewünschte Höhe einstellen und die Schraube in dieser Position fixieren.

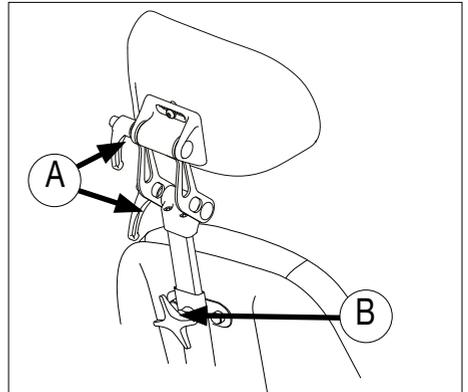


Abbildung 37

## Einstellung des Rückenlehnenwinkels

### Abbildung 38

(Für Emineo ohne Rückenwinkelverstellung, Zubehör)

Der Rückenlehnenwinkel wird an der Unterseite des Stuhls eingestellt.

- Dazu Schraube und Mutter (38A) mit einem 6 mm Imbus-Schlüssel bzw. einem 13 mm Schraubenschlüssel lösen
- Standardmäßig ist der Rückenlehnenwinkel auf 7° eingestellt. Positionierung in vorderster Öffnung ergibt einen Rückenlehnenwinkel von 20°, danach 15°, 7°. Hinterste Öffnung ergibt 0°. Schraube wieder anziehen

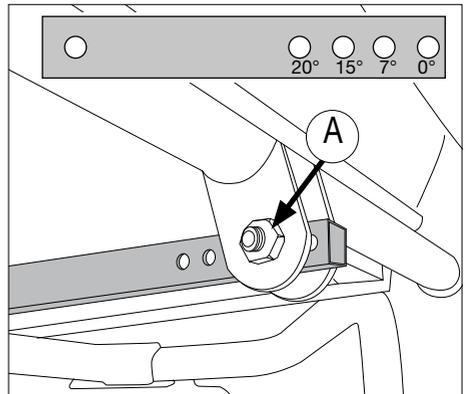


Abbildung 38

# EINSTELLUNG DES ROLLSTUHLS

## Einstellung des Gleichgewichtspunktes für die Sitzneigung

Abbildung 39 und 40

Die Einstellung des Gleichgewichtspunktes für die Sitzneigung sollte nur von Fachpersonal durchgeführt werden.

Größe, Gewicht und Bewegungsmöglichkeiten der Nutzer variieren. Diese Faktoren beeinflussen die Wirkung der Sitzneigung und wie diese im Gleichgewicht gehalten werden kann.

Für einige Nutzer ist es aufgrund ihrer Bewegungsmöglichkeiten, Größe und des Gewichts einfacher, nach hinten als nach vorne zu neigen. Der Gleichgewichtspunkt kann so eingestellt werden, dass dies berücksichtigt wird.

Für die meisten Nutzer ist eine austarierte Sitzneigung wünschenswert, d. h., dass es genauso leicht ist, nach vorne wie nach hinten zu neigen.

Zur Einstellung des Gleichgewichtspunktes für die Sitzneigung folgendermaßen vorgehen.

- Armlehne und Antriebsrad entfernen. Mit einem 4 mm Imbus-Schlüssel die Schraube (39A) herausschrauben, um die Abdeckung zu entfernen. Gleichmaßen für die Innenabdeckung vorgehen (3 mm Imbus-Schlüssel).
- Die Schraube (40A) mit einem 6 mm Imbus-Schlüssel herausschrauben, dabei auf der Rückseite mit einem 5 mm Imbus-Schlüssel gegenhalten.
- Die Schraube in das passende Loch umsetzen. Bei Positionierung im vorderen Loch ist es einfacher, nach hinten zu neigen, im hinteren ist es einfacher, nach vorne zu neigen.
- Darauf achten, dass immer das gleiche Loch auf beiden Seiten des Stuhls verwendet wird. Die Löcher sind nummeriert und innen wie außen farblich codiert.
- Schrauben wieder anziehen und Abdeckung montieren.

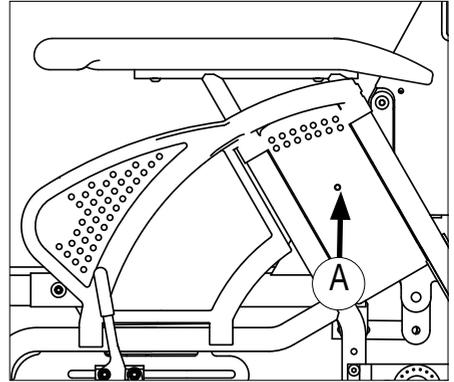


Abbildung 39

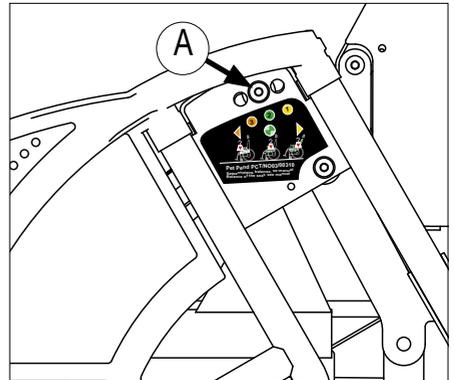


Abbildung 40

# EINSTELLUNG DES ROLLSTUHLS

## Einstellung der Form der Rückenlehne *Abbildung 41*

Die Rückenlehne des Rollstuhls ist gepolstert und kann der Form des Rückens angepasst werden, um guten Sitzkomfort und Stabilität zu erreichen. Der Nutzer kann im Stuhl sitzen, während die Krümmung der Lehne eingestellt wird.

Löst man den Rückenlehnenbezug, bekommt man Zugang zu den Klettverschlüssen. Diese können eingestellt werden, um die Form der Rückenlehne für maximalen Komfort und Unterstützung einzustellen.

Ist der Stuhl mit niedrig eingestellter Rückenlehne montiert, wird das oberste Klettband im unteren Kletrücken nicht genutzt. Dieses wird genutzt, wenn die Rückenlehne nach oben justiert wird.

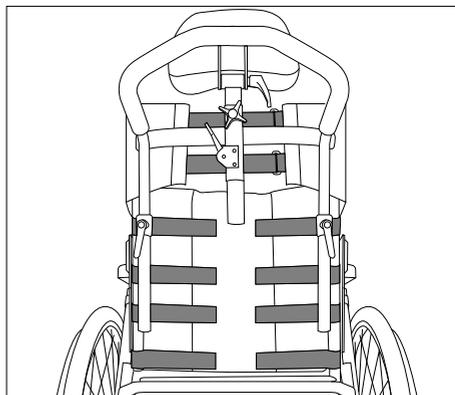


Abbildung 41

## Einstellung der Bremsen *Abbildung 42 und 43*

Standardmäßig wird der Rollstuhl mit Bremsen ausgeliefert, die der mittleren Position der Antriebsrades entsprechen.

- Zum Anpassen der Bremse die Schraube löse (42A)
- Bringen Sie die gesamte Bremse in die gewünschte Position. Der korrekte Abstand zwischen der Bremsbacke und dem Rad (43A) beträgt ca. 5 mm.

Normalerweise ist es nicht erforderlich, die mitgelieferten Bremsen einzustellen.

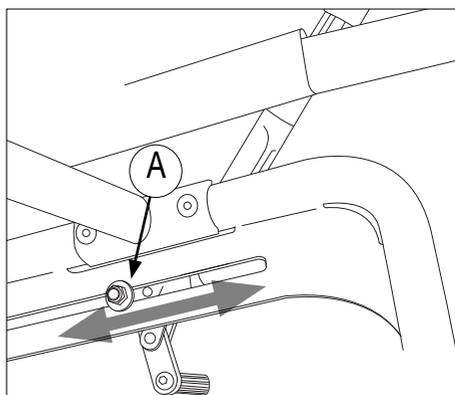


Abbildung 42

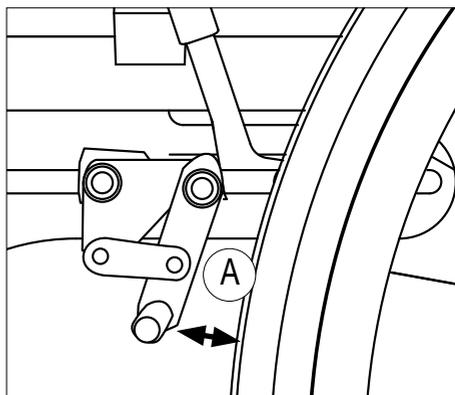
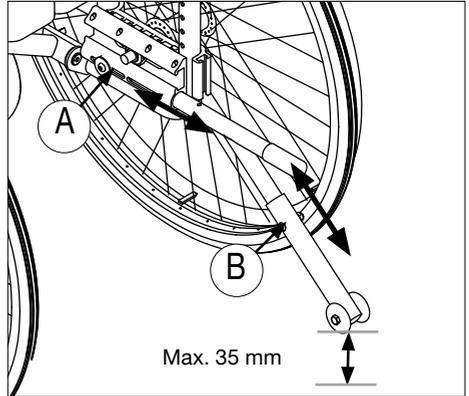


Abbildung 43

# EINSTELLUNG DES ROLLSTUHLS

## Einstellung der Kippsicherung (One-tool) *Abbildung 44*

Die Kippsicherung muss eingestellt werden, wenn der Schwerpunkt des Stuhls geändert worden ist. Die Schraube (44A) mit einem 4 mm Imbus-Schlüssel lösen. Die Kippsicherung in die richtige Position ziehen oder schieben, bis der Messpunkt an der Messskala der Kippsicherung mit der Position des Antriebsrades übereinstimmt. Schraube wieder anziehen. Der Abstand zwischen dem Endpunkt der Kippsicherung und der Unterlage darf maximal 35 mm betragen. Für diese Einstellung Schraube (44B) mit einem 4 mm Imbus-Schlüssel lösen und unteres Rohr der Kippsicherung schieben oder ziehen. Schraube wieder anziehen.

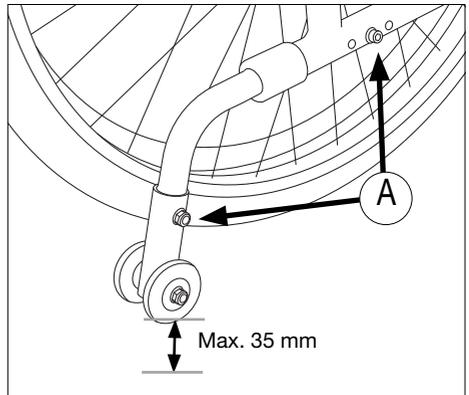


*Abbildung 44*

## Einstellung der Kippsicherung *Abbildung 45*

Einstellung des Kippschutzes nachdem der Schwerpunkt des Rollstuhls geändert wurde..

- Schraube lösen (45A)
- Ankipphilfe in die gewünschte Position schieben/ziehen
- Es sollten max. 35 mm Abstand zwischen dem Ende der Ankipphilfe und dem Boden des Rollstuhl sein
- Schraube wieder fest anziehen



*Abbildung 45*

# EINSTELLUNG DES ROLLSTUHLS

## Einstellung der Beinstützen

Abbildung 46

Mit Hilfe der Längenskala (46A) an der Außenseite der Beinstützen kann die richtige Länge ermittelt werden. Die Länge der Beinstütze wird eingestellt, indem die Befestigungsschraube (46B) mit einem 5 mm Imbus-Schlüssel gelöst wird. Danach die richtige Länge der Beinstütze einstellen und Schrauben wieder anziehen.

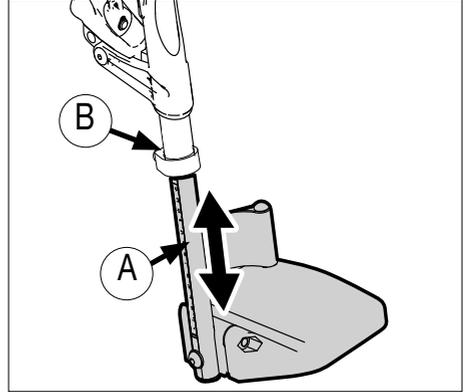


Abbildung 46

## Anpassen der Beinstützen

Abbildung 47

Die Beinstütze kann in einem Winkel von 70°, 80° oder 90° eingestellt werden

- Schraube lösen (47A)
- Durch Zug oder Druck die Beinstütze im gewünschten Winkel einstellen
- Schraube im zugehörigen Loch platzieren und festschrauben

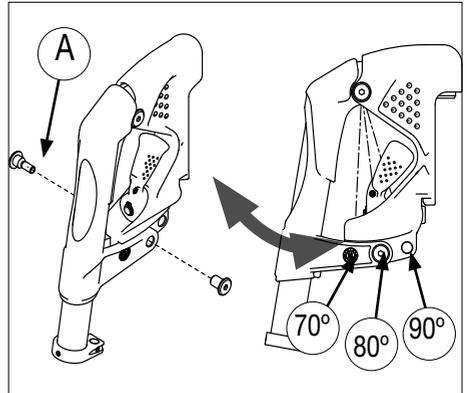


Abbildung 47

## Anpassen des Fußplattenwinkels

Abbildung 48

- Schraube lösen (48A)
- Fußplatte in die gewünschte Position drehen und Schraube wieder fest anziehen.

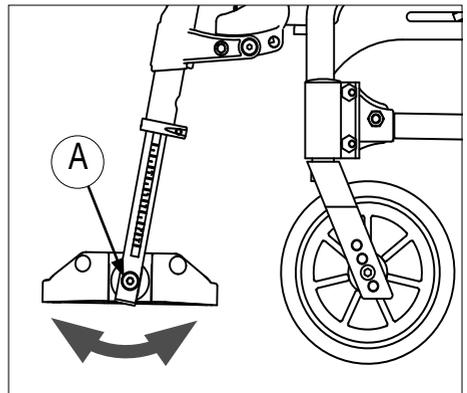


Abbildung 48

# EINSTELLUNG DES ROLLSTUHLS

## Winkelverstellbare Beinstütze

Abbildung 49

### Winkelverstellung

Die Beinstützen können einzeln verstellt werden.

- Sperrhebel (49A) lösen
- Gewünschten Winkel der Beinstütze einstellen und Sperrhebel umlegen.

### Anpassung der Wadenstütze

- Die Wadenstütze (B) kann in der Tiefe und seitlich angepasst werden.

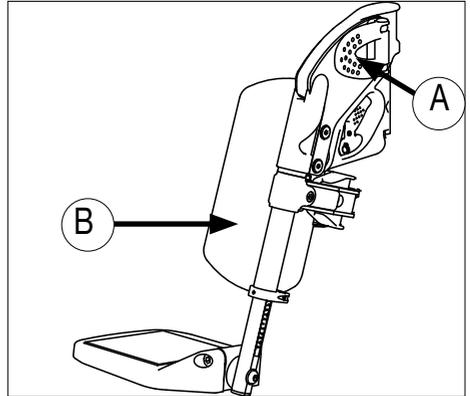
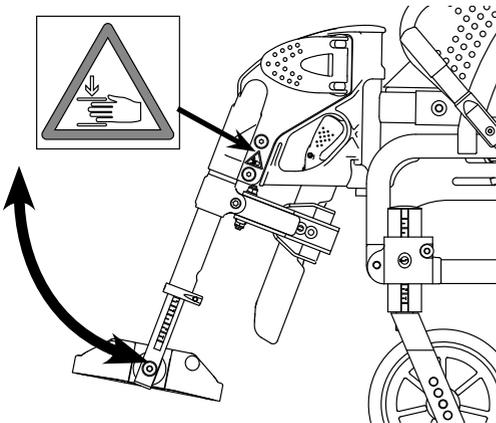


Abbildung 49

### ⚠ Warnung! Klemmgefahr!



# EINSTELLUNG DES ROLLSTUHLS

## Anpassung der Beinstützenbefestigung *Abbildung 50*

Die Beinstützenbefestigung kann in der Tiefe angepasst oder abgenommen werden. Die Schraube (50A) mit einem 4 mm Imbus-Schlüssel lösen. Die Beinstütze in die gewünschte Position ziehen oder schieben. Die Beinstützenbefestigung darf nicht mehr als 8 cm herausgezogen werden. Schraube wieder anziehen.

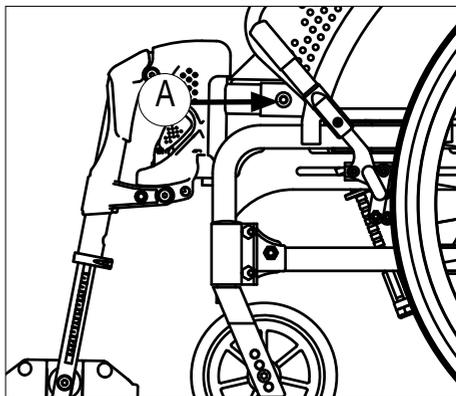


Abbildung 50

## Anpassung der Sitztiefe *Abbildung 51*

Die Sitztiefe stufenlos durch Lösen der vier Schrauben im Sitz mit einem 4 mm Imbus-Schlüssel anpassen. Den Sitz nach vorne oder hinten verschieben. Schrauben wieder anziehen.

Nach Anpassung der Sitztiefe kann es erforderlich sein, die Beinstützenbefestigung anzupassen, siehe oben.

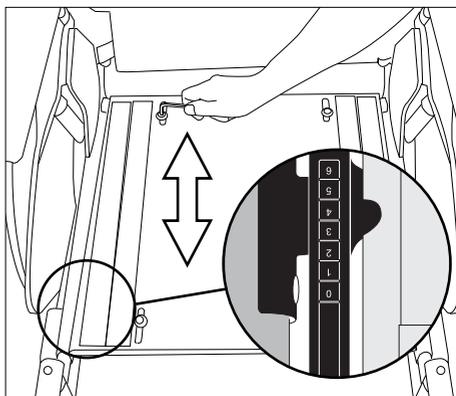


Abbildung 51

## Anpassung der Armlehnenhöhe *Abbildung 52*

Zur Anpassung der Armlehnenhöhe muss Schraube (52A) mit einem 10 mm Schraubenschlüssel gelöst werden. Die Armlehnen in die gewünschte Position heben oder senken. Schraube wieder anziehen.

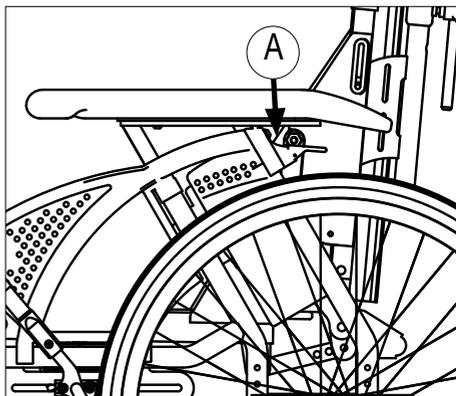


Abbildung 52

# BECKENGURT

## Montage des Beckengurtes (Zubehör)

Abbildungen 53, 54 und 55

- Schrauben Sie die Schraube (53A) mit einem 4 mm Innensechskantschlüssel heraus.
- Befestigen Sie den Beckengurt wie in Abbildung 54 gezeigt. Verwenden Sie die zuvor herausgeschraubte Schraube.
- Überprüfen Sie den korrekten Verlauf des angelegten Gurtes beim Rollstuhlnutzer. Der Gurt soll in einem Winkel von maximal 45°, ausgehend vom Befestigungspunkt des Gurtes, über dem Becken verlaufen.
- Stellen Sie sicher, dass der Gurt sauber ist und der Verschlussmechanismus einwandfrei funktioniert. Der Gurt und das Gurtschloss können mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.

### ⚠ Warnung!

Ein zu hoch angelegter Gurt, z.B. Gurtverlauf über der Bauchdecke, kann eine falsche Sitzposition verursachen und es besteht die Gefahr, dass der Rollstuhlnutzer nach unten durchrutscht.

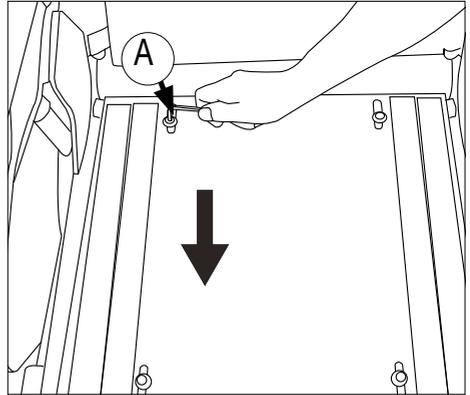


Abbildung 53

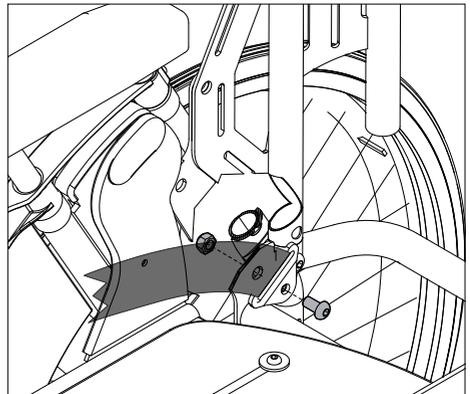


Abbildung 54

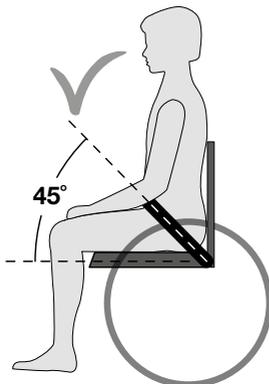
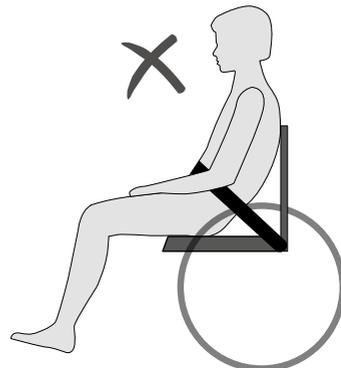


Abbildung 55

Richtiger Gurtverlauf



Falscher Gurtverlauf

# SICHERHEIT

- Nicht auf den Fußplatten stehen und keinen großen Druck auf sie ausüben.
- Ein Rollstuhl ist als Ersatz für die Fortbewegung zu Fuß zu betrachten. Daher muss der Nutzer sich im Fußgängerbereich fortbewegen, nicht auf stark befahrenen Wegen oder Straßen. Den Rollstuhl bei Nutzung im Freien mit Reflektoren ausstatten, siehe Seite 30
- Will man den Rollstuhl verlassen, ist dafür Sorge zu tragen, dass er auf einer stabilen und möglichst glatten Unterlage steht. Um zu verhindern, dass der Rollstuhl sich unbeabsichtigt bewegt, ist dafür Sorge zu tragen, dass die Bremsen angezogen sind.
- Die maximale Traglast des Emineo beträgt 135 kg.
- Der Rollstuhl sollte regelmäßig durch Inaugenscheinnahme überprüft werden, um sicherzustellen, dass alle Schrauben, Bolzen und andere Befestigungsteile richtig angezogen sind.
- Bei Gebrauch des Rollstuhls immer sicherstellen, dass die Kippsicherung aktiviert ist.
- Anpassungen des Sitzes oder der Radpositionen können außerhalb der Sicherheitsgrenzwerte vorgenommen werden. Änderungen am Stuhl wie z. B. Versetzen des Antriebsrads oder des Lenkrads, Änderung der Rückenhöhe usw. beeinflussen die Fahreigenschaften, das Gleichgewicht und den Kippunkt. Wird der Rollstuhl wieder in Gebrauch genommen, muss besondere Vorsicht gelten.
- Die Rasterstange für die Einstellung des Rückenwinkels und der Sitzkantelung ist mit einem "Schnappverschluss" versehen, der den maximalen Rückenwinkel limitiert.
- Achtung: Das Entfernen des Schnappverschlusses beeinflusst den Schwerpunkt und die Balance des Rollstuhls
- Es wird empfohlen, sich nur mit fachkundiger Hilfe in den Stuhl zu setzen oder ihn zu verlassen.
- Es muss darauf geachtet werden, dass Kleidungsstücke, Gepäckstücke oder andere lose Gegenstände nicht in die Radspeichen gelangen.
- Vorsicht, eventuell besteht Einklemmgefahr. Es muss vermieden werden, die Finger zwischen den Kleiderschutz und das Rad, zwischen Rad und Bremse und, bei Neigung, zwischen Seitenrahmen und Beinstützenbefestigung einzuklemmen.
- Ist es während der Fortbewegung erforderlich, den Vorderteil des Rollstuhls anzuheben, um ein Hindernis zu überwinden, darf dieses nie ausschließlich durch Drücken auf die Fahrgriffe erfolgen. Auf die Auf die Ankipphilfe treten und gleichzeitig mäßigen Druck auf die Fahrgriffe ausüben.
- Sitzt man über längere Zeit am Stück im Rollstuhl, besteht erhöhte Gefahr für Druckstellen. Besteht eine erhöhte Druckstellenempfindlichkeit, empfehlen wir die Nutzung eines speziellen Sitzkissens, um derartiges zu verhindern. Bitte setzen Sie sich mit dem Hersteller in Verbindung, ehe Sie ein Anti-Dekubitus-Kissen verwenden, um sicherzugehen, dass das Kissen auf einer ebenen Sitzoberfläche verwendet werden kann.
- Die Oberflächen des Rollstuhls können sehr heiß werden, wenn der Rollstuhl externen Wärmequellen oder dem Sonnenlicht ausgesetzt wird.

# SICHERHEIT IM AUTO

## Emineo als Beifahrersitz im Auto

Rollstuhlnutzer sollten sich umsetzen und die originalen Fahrzeugsitze und Rückhaltesysteme nutzen. Der unbesetzte Rollstuhl sollte gesichert im Gepäckraum transportiert werden.

Der Rollstuhl kann als Beifahrersitz im Auto benutzt werden, er wurde gemäß ISO 7176-19 getestet.

Bei Nutzung des Rollstuhls als Beifahrersitz darf dieser nur in Fahrtrichtung stehen.

Der Rollstuhl ist mit dem Befestigungssystem zu befestigen, mit dem er getestet wurde.

Es handelt sich um ein 4-Punkt-Befestigungssystem.

Dieses ist ein Gesamtsystem, mit welchem sowohl der Rollstuhl als auch der Rollstuhlfahrer im Auto befestigt wird. Das System erfordert die Anbringung von Befestigungsschienen im Auto.

Nutzerbefestigung: 3- Punkt- Gurt.

Emineo hat vier Markierungen (Abb. 58), an denen der Stuhl zu befestigen ist.

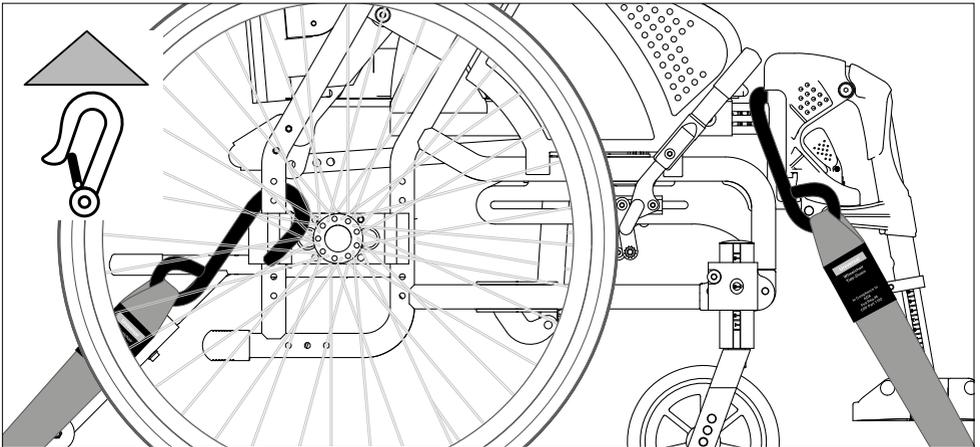


Abbildung 58

### **⚠️ Warnung!**

Sunrise Medical HCM übernimmt keinerlei Verantwortung für den Gebrauch des Emineo als Beifahrersitz im Auto, wenn andere Systeme als das zuvor genannte Befestigungssystem verwendet werden.

# SICHERHEIT IM AUTO

## Befestigung des Sicherheitsgurts:

- Der Beckengurt ist in einem möglichst steilen Befestigungswinkel von 30° bis 75° zu befestigen.
- Der Brustgurt muss über Schulter und Brust verlaufen.
- Der Sicherheitsgurt muss so gut wie möglich am Körper anliegen, die Gurte dürfen nicht verdreht sein.
- Es ist darauf zu achten, dass keine Rollstuhlteile, wie Armlehnen und Räder, zwischen Gurt und Körper liegen.
- Die richtige Gurtführung geht aus Abbildung 59 hervor.
- Der Rollstuhl darf nicht nach hinten geneigt sein, wenn er als Beifahrersitz im Auto verwendet wird.

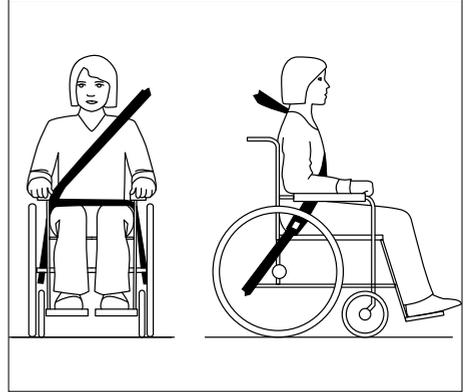


Abbildung 59



## WARNUNG

- a) Wenn möglich, soll sich der Rollstuhl in Fahrtrichtung befinden und gemäß Anweisungen des Herstellers des Befestigungssystems gesichert werden.
- b) Dieser Rollstuhl ist zur Nutzung im Auto zugelassen und entspricht den Anforderungen für Transport in Fahrtrichtung und Frontalzusammenstoß. Der Rollstuhl ist nicht für den Transport an anderen Stellen in einem Fahrzeug getestet worden.
- c) Der Rollstuhl ist dynamisch in Fahrtrichtung mit über Becken- und Brustgurt (3-Punkt-Sicherheitsgurt) angeschnalltem Rollstuhlfahrer getestet worden.

## SICHERHEIT IM AUTO

- d) Sowohl Becken- als auch Brustgurt sind zu verwenden, um Kopf- und Brustverletzungen bei Aufprall auf Fahrzeugteile zu vermeiden.
- e) Um die Verletzungsgefahr so gering wie möglich zu halten, müssen am Rollstuhl befestigte Tische, die nicht auf Unfallsicherheit ausgelegt sind:
- entfernt und getrennt im Fahrzeug gesichert werden oder
  - am Rollstuhl gesichert werden, dann aber mit stoßabsorbierender Polsterung zwischen dem Tisch und dem Rollstuhlfahrer ausgestattet werden
- f) Fall möglich, sind andere Zubehörteile des Rollstuhls entweder am Rollstuhl zu sichern oder zu entfernen und während des Transports im Fahrzeug so zu sichern, dass sie sich im Falle eines Unfalls nicht lösen und den Rollstuhlfahrer verletzen können.
- g) Stützen und Positionierungsteile sind keine Bestandteile der Sicherheitsausrüstung/des Sicherheitsgurts, wenn sie nicht gemäß ISO 7176-19-2008 gekennzeichnet sind.
- h) Ist der Rollstuhl in einen Autounfall irgendeiner Art verwickelt worden, muss er von einem Vertreter des Herstellers überprüft werden, bevor er erneut eingesetzt wird.
- i) Ohne Rücksprache mit dem Hersteller dürfen keine Änderungen an den Befestigungspunkten/Autobefestigungen des Rollstuhls oder an Konstruktions- oder Rahmenteilern vorgenommen werden, es darf auch kein Austausch an den vorgenannten Teilen erfolgen.
- j) Bei Nutzung eines elektrischen Rollstuhls im Auto müssen Gel-Batterien verwendet werden.

# WARTUNG

**Die in diesem Abschnitt erwähnten Wartungsarbeiten können vom Nutzer ausgeführt werden. Wartungsarbeiten, die darüber hinaus gehen, sollten vom Hersteller oder von einem Sanitätshaus vorgenommen werden. Informationen zu Reparaturen oder Wartungsarbeiten gibt Ihnen Ihr Sanitätshaus.**

## **Waschen des Rahmens**

Der Rahmen sollte regelmäßig mit milder Seifenlauge abgewaschen werden. Ist der Rahmen sehr schmutzig, kann ein fettlösendes Mittel verwendet werden. U. U. kann der Rahmen mit einem Hochdruckreiniger abgespritzt werden. In diesem Fall sollte direktes Spülen der Kugellager vermieden werden. Nach dem Waschen oder nach Nutzung des Rollstuhls im Regen sollte dieser gut abgetrocknet werden. Wird ein fettlösendes Mittel eingesetzt, müssen bewegliche Teile wieder gefettet werden.

## **Reinigung des Sitz- und des Rückenlehnenbezugs**

Sitzbezug, Rückenlehnenbezug und –überzug können bei 60°C in der Waschmaschine gewaschen werden, siehe Waschanleitung der verschiedenen Textilien. Verwenden Sie zum Desinfizieren ein geeignetes chemisches Desinfektionsmittel. Wenden Sie keine thermische Desinfektion an.

## **Möglicherweise schädliche Verhältnisse für den Rollstuhl**

Der Rollstuhl sollte bei Temperaturen unter -35°C und über 60° nicht eingesetzt werden. Es gibt keine Anforderungen bzgl. Luftfeuchtigkeit und Luftdruck. Für die Lagerung gelten keine weiteren Anforderungen.

## **Schrauben und Muttern**

Schrauben und Muttern können sich mit der Zeit lockern. Denken Sie deshalb daran, diese regelmäßig zu kontrollieren und eventuell nachzuziehen. Schraubensicherungen wie Loctite Blau, Nr. 243 können eingesetzt werden.

Sind Sicherheitsmutter entfernt worden, nimmt deren selbstsichernde Eigenschaft etwas ab und sie sollten ausgetauscht werden.

## **Antriebsrad**

Das Antriebsrad ist mit Speichen ausgestattet. Die Speichen sollten nachgestellt werden, falls sie sich lockern. Wenden Sie sich dazu an Ihr Sanitätshaus.

## **Schnellkupplung am Rad**

Die Schnellkupplung am Rad muss regelmäßig nachgesehen werden. Es muss kontrolliert werden, dass die Kugeln befriedigend arbeiten; der Auslösebolzen und die Kugeln müssen regelmäßig gereinigt und geölt werden.

# WARTUNG

## Empfohlener Luftdruck

Der Rollstuhl kann mit Vollgummi- oder mit Luftbereifung geliefert werden.

Die Größe des Antriebs- /Lenkrades ermitteln, danach den empfohlenen maximalen Luftdruck der Tabelle entnehmen. Denken Sie daran, dass der Rollstuhl bei hohem Luftdruck leichter rollt, bei niedrigem Luftdruck besser gefedert ist. Für optimale Fahreigenschaften den Luftdruck regelmäßig kontrollieren.

	<b>kPa</b>	<b>Bar</b>	<b>PSI</b>
<b>Antriebsrad Luft</b>	350	3,5	50
<b>Antriebsrad Hochdruck</b>	630	6,3	90
<b>Lenkrad 6" Luft</b>	250	2,5	35
<b>Lenkrad 8" Luft</b>	250	2,5	36

## Werkzeug für Service und Wartung des Rollstuhls

<b>Einstellung von</b>	<b>Werkzeug</b>	<b>Einstellung von</b>	<b>Werkzeug</b>
<b>Bremsen</b>	Imbus-Schlüssel 5 mm	<b>Rückenhöhe</b>	Imbus-Schlüssel 4 mm
<b>Gleichgewichtspunkt</b>	Imbus-Schlüssel 3, 4, 5 und 6 mm	<b>Rücklehnenwinkel</b>	Imbus-Schlüssel 6 mm und Schraubenschlüssel 13 mm
<b>Nachlaufwinkel</b>	Imbus-Schlüssel 4 mm (Basic)		
	Imbus-Schlüssel 5 mm (One-tool)		
<b>Beinstützenlänge</b>	Imbus-Schlüssel 5 mm	<b>Sitztiefe</b>	Imbus-Schlüssel 4 mm
<b>Fußplatten</b>	Imbus-Schlüssel 5 mm	<b>Sitzhöhe vorne</b>	Imbus-Schlüssel 5 mm
<b>Kippicherung</b>	Imbus-Schlüssel 4 mm	<b>Armlehnenhöhe</b>	Schraubenschlüssel 10 mm

## Inspektion nach sechs Monaten, danach jährlich

- Prüfen Sie die Bremsen. Nachstellen, falls erforderlich.
- Prüfen Sie Reifen und Seitenwände auf Beschädigung.
- Sorgen Sie dafür, dass der Rollstuhl sauber ist und alle beweglichen Teile funktionieren.
- Prüfen Sie die Vorderradgabel auf Spiel. Anpassen, falls erforderlich. D. h.: die Welle soll frei auf der Achse laufen, nach oben und unten aber kein Spiel aufweisen.
- Schraubverbindungen kontrollieren und eventuell nachziehen.

# WARTUNG

## Reparaturen

Abgesehen von kleineren Lackarbeiten, Austausch der Reifen und Schläuche und der Einstellung der Bremsen müssen alle Reparaturen von Fachpersonal bei Ihrem Händler oder in Ihrem Sanitätshaus durchgeführt werden.

Informationen zur Reparaturen oder Wartungsarbeiten gibt Ihnen Ihr Sanitätshaus.

## Längerfristige Lagerung (mehr als vier Monate)

- Im Innenbereich an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahren.
- Während der Lagerung darf die Umgebungstemperatur nicht unter  $-20\text{ }^{\circ}\text{C}$  und nicht über  $+65\text{ }^{\circ}\text{C}$  liegen.
- Empfohlene Feuchtigkeitswerte: 15 – 93 %.
- Keine Beschränkungen des Luftdrucks.

## Austausch von Rädern mit Luft-Bereifung *Abbildung 60*

Räder mit Luft-Bereifung sind Zubehör

### Ausbau der Reifen

- Das Rad abnehmen. Um die Luft entweichen zu lassen, den kleinen Zapfen im Ventil drücken oder das Ventil ausschrauben.
- Darauf achten, dass der Rand des Reifens gut in der inneren Vertiefung der Felge liegt (60A).
- Die Reifenkante über die Felgenkante biegen.
- Falls erforderlich, einen speziellen Reifenheber (60B) einsetzen.
- Achten Sie darauf, dass der Schlauch nicht zwischen dem Heber und der Felgenkante eingeklemmt wird.

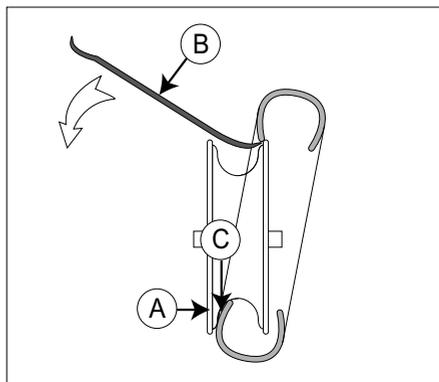
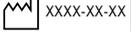


Abbildung 60

### Reifenmontage

- Den Schlauch in den neuen Reifen einführen und die Reifenkanten (60C) mit einem reibungsmindernden Mittel (Spezialmittel oder Seife) einreiben.
- Darauf achten, dass der Rand des Reifens auf der einen Seite gut in die Vertiefung der Felge gelegt wird. Den Reifen über die Kante legen. Darauf achten, dass der Schlauch nicht eingeklemmt wird.
- Reifen bis zum passenden Luftdruck aufpumpen und Rad wieder am Stuhl befestigen.

# PRODUKTKENNZEICHNUNG

<b>TYPE:</b>	Produktbezeichnung/Artikelnummer
	Maximale Steigung bzw. maximales Gefälle, das mit den Sicherheitsrädern befahren werden kann, hängt von den Einstellungen des Rollstuhls, der Haltung und den physischen Fähigkeiten des Benutzers ab.
	Sitzbreite.
	Sitztiefe.
	Max. Gesamtgewicht.
	UKCA-Kennzeichnung.
	CE-Kennzeichnung.
	Ziehen Sie die Bedienungsanleitung zu Rate.
	Herstellungsdatum.
	Seriennummer.
	Dieses Symbol bedeutet Medizinprodukt.
	Zeigt an, dass Elektro- und Elektronikgeräte am Ende ihrer Lebensdauer gemäß der WEEE-Verordnung entsorgt werden müssen.
	Adresse des Herstellers
<b>ISO 7176-19:2022</b>	Crash getestet nach ISO 7176-19:2022
	Adresse des Importeurs
<b>UK RP</b>	Verantwortliche Person (Vereinigtes Königreich)
<b>CH REP</b>	Adresse des Bevollmächtigten für die Schweiz

	 Sunrise Medical GmbH Kahlbachring 2-4 D-69254 Malsch / Germany	 yyyy-mm-dd
<b>Type:</b> Emineo	Manual Wheelchair	<b>SN</b> 242200101001
	ISO7176-19:2022	
		
		
		



**ISO 7010-M002**  
Die Gebrauchsanweisung muss gelesen werden!  
(Blaues Symbol)



<b>CH REP</b>	Sunrise Medical AG Erlenuweg 17 CH-3110 Münsingen Schweiz/Suisse/Svizzera
---------------	--

# TECHNISCHE EINZELHEITEN

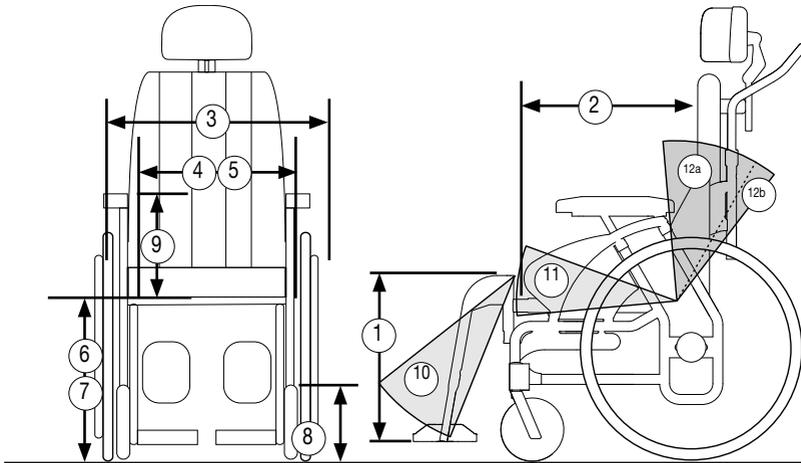
	Emineo	Emineo T
1 Beinstützenlänge	abhängig von der Wahl der Beinstütze	
2 Sitztiefe (einstellbar)	39 - 45 cm	39 - 45 cm
3 Rollstuhlbreite, max	SB+20 cm	SB+20 cm
4 Sitzbreite	38, 45, 51 cm	38, 45, 51 cm
4 Sitzbreite verkleinbar	SB -3 cm	SB -3cm
5 Sitzhöhe vorne	36-48 cm	36-48 cm
5 Sitzhöhe hinten	36 - 48 cm	36 - 48 cm
6 Rückenhöhe	50 - 60 cm	50 - 60 cm
7 Größe der Hinterräder	24"/22"/20"	12"/16"
8 Größe der Vorderräder	4"/5"/5,5"/6"/8"	4"/5"/5,5"/6"/8"
9 Seitenteilhöhe	23 - 33 cm	23 - 33 cm
10 Beinstützenwinkel	70°/80°/90°/ winkelverstellbar	
11 Sitzkantelung	-0° - 16°	
12 Rückenwinkel	90° - 121°	
• a. Rückenwinkel (ausgehend von 90°)	31° verstellbar	
• b. zusätzliche Rückenwinkelöffnung bei vorgenommener Sitzkantelung	7°	
Transportmaße in cm (LxBxH)	109 cm x (SB+18,5 cm) x 71 cm	
Gewicht	Ab 27 kg	Ab 27 kg
Transportgewicht	Ab 18 kg	Ab 18,5 kg
Belastbarkeit	135 kg	135 kg
Maximale Gefälle für die Feststellbremsen	7°	
Entzündbarkeit	Die Textilmaterialien wurden geprüft und zugelassen in Übereinstimmung mit: NS-EN 1021-2: Zündquelle: Streichholzflammen-Äquivalent	

## Abfallbeseitigung

Abfall aus Verpackung, Rollstuhlteile und der Rollstuhl selbst können wie normaler Abfall behandelt werden. Der Hauptbestandteil des Rollstuhls besteht aus Aluminium und weist gute Umschmelzmöglichkeiten auf. Plastik und Pappe aus der Verpackung können wieder verwertet werden.

Zeigt an, dass Elektro- und Elektronikgeräte am Ende ihrer Lebensdauer gemäß der WEEE Verordnung entsorgt werden müssen.

# TECHNISCHE EINZELHEITEN



## Technische Einzelheiten und Maße

Standardmäßig wird der Rollstuhl in mehreren verschiedenen Sitzhöhen und -breiten geliefert. Welche Höhe für den Nutzer passend ist, hängt von zwei Faktoren ab: der Größe des Nutzers und wie der Stuhl gefahren werden soll. Bitte Sie Ihren Händler oder das nächste Sanitätshaus um Rat, wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie die richtige Höhe und Breite bekommen haben. (Wenn nichts anderes angegeben ist, sind die Maße in Zentimeter angegeben. Die angegebenen Maße können um +/- 10 mm abweichen).

## Lebensdauer

Der Rollstuhl und die meisten Einzelteile sind aus einer Aluminium-Sonderlegierung hergestellt. Rückenlehne und Sitzbezug bestehen aus flammhemmenden Stoffen. Vorder- und Lenkräder können wahlweise mit Vollgummi- oder mit Luftbereifung geliefert werden.

Unter normalen Nutzungsbedingungen und bei der vorgeschriebenen Pflege beträgt die zu erwartende Lebensdauer des Rollstuhls etwa sieben Jahre.

## Anwendungsbereich

Emineo ist sowohl für den Gebrauch im Haus wie auch im Freien konzipiert. Der Stuhl ist für Personen mit eingeschränkter Muskelkraft, eingeschränkter Bewegungsmöglichkeit, eingeschränkter Mobilität und eingeschränkter Stabilität entwickelt worden.

# ZUBEHÖR

## Antriebsrad und Antriebsradbefestigung

- Antriebsradbefestigung mit Impera Antriebsradnabe (ermöglicht Anpassung des Nachlaufwinkels)
- Amputationsblock
- Antriebsrad unterschiedlicher Größe und Reifen – Vollgummi, Hochdruck und Luft
- Rad für Einhandantrieb
- Friktionsantriebsrad
- Friktionsüberzug
- Speichenschutz
- Antriebsrad 20", 22" und 24" mit Trommelbremse für Begleitperson
- Transportrad 12" mit Trommelbremse für Begleitperson
- Schnellkupplung für kraftlose Hände

## Lenkrad und Lenkradbefestigung

- Lenkrad unterschiedlicher Größen und unterschiedlicher Bereifung – Vollgummi- und Luftbereifung
- Vorderradgabel in unterschiedlichen Größen

## Bremsen

- Bremse, zur Arretierung ziehen
- Bremse mit langem Hebel

## Beinstütze

- Winkelverstellbare Beinstütze
- 70 ° und 90° Beinstütze
- kurze 80° Beinstütze
- Fußplatte, höhenverstellbar
- Amputationsauflage

## Rückenlehne

- SmartSit Modul
- Nackenstützen unterschiedlicher Ausführungen
- Seitenstütze
- vom Nutzer zu bedienende Neigungsregulierung
- Einstellungsmechanismus für unabhängige Einstellung des Rückenlehnenwinkels

## Armlehne und Kleiderschutz

- Armlehne mit kurzen Polstern
- Hemiplegie-Armlehne

## Verschiedenes Zubehör

- Kissen zur Einstellung der Sitzbreite
- Stockhalter
- Therapietisch
- Sitzkissen
- Beckengurt
- Sitztasche

Montageanleitung folgt mit Zubehör

Für Zubehör und Ersatzteile wenden Sie sich bitte an die nächste Sunrise Medical Niederlassung oder Ihr Sanitätshaus.

# GARANTIE

## Garantiebestimmungen

### Begriffsdefinitionen

Begriffsdefinitionen, die in dieser Garantie genutzt werden:

- Benutzer: Diejenigen, die das Produkt benutzen;
- Defekt: Jeder Umstand aufgrund dessen das Produkt nicht für den Gebrauch geeignet oder angemessen ist; Grund hierfür kann minderwertige Fertigungs- oder Materialqualität sein;
- Garantianbieter: Sunrise Medical HCM B.V., Vossenbeemd 104, 5705 CL Helmond, die Niederlande.
- Garantiebestimmungen: Die Rechte und Verpflichtungen, die in diesem Dokument dargestellt werden;
- Garantiezeit: Die Frist, während der die Garantie wirksam ist;
- Händler: Diejenigen, die das Produkt dem Benutzer verkaufen;
- Korrekturmaßnahme: Reparieren, Austausch oder Rückerstattung;
- Kunde: Die Person, die ein Produkt unmittelbar von Sunrise Medical HCM bezieht;
- Option: Von Sunrise Medical HCM geliefertes Zubehör zur Erweiterung des standardmäßigen Produktmodells;
- Produkt: Produkt, das nach Prospekt oder Vertrag geliefert wird (z. B. Rollstuhl, Roller, Batterieladegerät usw.);
- RMA-Prozess: Prozess zur Rücksendung von Produkten; setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung;
- Rücksendung: Produkt oder Teil, das zurückgesendet werden muss;
- Serviceteil: Teil, das haltbar ist und während des Normalbetriebs innerhalb der Lebenszeit des Produkts der natürlichen Abnutzung oder Verunreinigung unterworfen ist;
- Teil: Teil eines Produkts, das ausgetauscht oder gewechselt werden kann. Dies kann eine Option, ein Zubehör, ein Serviceteil oder ein Verbrauchsteil sein;
- Verbrauchsteil: Teil, das im Normalbetrieb innerhalb der Lebenszeit des Produkts der natürlichen Abnutzung oder Verunreinigung unterliegt (Abschnitt 9 der AGB von Sunrise Medical HCM);

Ungeachtet der in den AGB dargelegten Rechte und Pflichten von Sunrise Medical HCM, des Kunden und des Benutzers sind die Rechte des Kunden bzw. Benutzers gegenüber Sunrise Medical HCM im Fall von Mängeln auf die Bestimmungen in dieser Garantie beschränkt. Sunrise Medical HCM garantiert die Mängelfreiheit des Produkts während der Garantiefrist. Im Falle von Mängeln muss der Benutzer sich innerhalb von zwei Wochen nach der Entdeckung des Mangels mit dem Händler in Verbindung setzen. Er muss ein Rücksendungsformular ausfüllen und das Produkt oder Teil mittels des RMA-Prozesses zurückgeben. Sunrise Medical HCM wird nach eigenem Ermessen und innerhalb einer angemessenen (nach Art des Anspruchs bemessenen) Frist nach Erhalt des ausgefüllten Rücksendefomulars die unter den gegebenen Umständen geeigneten Korrekturmaßnahmen ergreifen. Nach einer Korrekturmaßnahme wird die Garantiezeit nicht verlängert.

# GARANTIE

**Tabelle der Garantiefristen**

Beschreibung	Garantiezeit	Beispiele (nicht auf die untenstehenden Teile beschränkt)
<b>Rahmen</b>	5 Jahre	Schweißkonstruktion/Rahmen
<b>Serviceteile</b>	Neu: 1 Jahr nach Rechnung Repariert: 90 Tage nach Rechnung	Bremsen
<b>Verbrauchsteile</b>	40 Tage nach Rechnung	Sitz- und Rückenlehnenstoffe, Räder, Griffe usw.
<b>Optionen/Zubehör</b>	2 Jahre	Kopfstützen, Beinstützen, Trommelbremse usw. Kein Service- oder Verbrauchsteil.

Sunrise übernimmt Rücksendungskosten und Kosten für Garantiereparaturen oder -maßnahmen für Geräte nur während der Garantiezeit.

**Diese Garantie wird in folgenden Fällen unwirksam:**

- Das Produkt und/oder seine Teile wurden von anderen Firmen oder Personen als Sunrise verändert oder mit anderen Teilen ergänzt;
- Veränderungen des äußeren Erscheinungsbildes durch den Gebrauch;
- Missachtung der Anweisungen für Gebrauch und Wartung, Gebrauch, der über den normalen Gebrauch hinausgeht, normale Abnutzungserscheinungen, Nachlässigkeit, Folgeschäden durch Missachtung früherer Symptome, Überlastung, Unfälle mit Dritten, Einsatz von Nicht-Original-Teilen und Mängel, die nicht durch das Produkt verursacht wurden;
- Umstände außerhalb unseres Einflussbereichs (Flut, Feuer usw.).

**Diese Garantie deckt nicht ab:**

- Reifen und Innenschläuche;
- Batterien (es gilt die Garantie des Batterieherstellers).

Kunden bzw. Benutzer haben nach den einschlägigen nationalen Gesetzen gesetzliche Rechte bezüglich des Verkaufs von Verbraucherprodukten. Diese Garantie beschränkt weder Ihre gesetzlichen Rechte, die Ihnen unter Umständen zustehen können noch diejenigen Rechte, die nicht ausgeschlossen oder beschränkt werden können, noch Ihre Rechte gegenüber der Entität, von der das Produkt gekauft wurde. Kunden können alle Rechte ausüben, die ihnen zustehen.

Sunrise Medical S.r.l.  
Via Riva, 20 – Montale  
29122 Piacenza  
Italia  
Tel.: +39 0523 573111  
Fax: +39 0523 570060  
www.SunriseMedical.it

Sunrise Medical AG  
Erlenauweg 17  
CH-3110 Münsingen  
Schweiz/Suisse/Svizzera  
Fon +41 (0)31 958 3838  
Fax +41 (0)31 958 3848  
www.SunriseMedical.ch

Sunrise Medical AS  
Delitoppen 3  
1540 Vestby  
Norge  
Telefon: +47 66 96 38 00  
post@sunrisemedical.no  
www.SunriseMedical.no

Sunrise Medical AB  
Neongatan 5  
431 53 Mölndal  
Sweden  
Tel.: +46 (0)31 748 37 00  
post@sunrisemedical.se  
www.SunriseMedical.se

MEDICCO s.r.o.  
H – Park, Heršpická 1013/11d,  
639 00 Brno  
Czech Republic  
Tel.: (+420) 547 250 955  
Fax: (+420) 547 250 956  
www.medicco.cz  
info@medicco.cz  
Bezplatná linka 800 900 809

Sunrise Medical Aps  
Mårkærvej 5-9  
2630 Taastrup  
Denmark  
+45 70 22 43 49  
info@sunrisemedical.dk  
Sunrisemedical.dk

Sunrise Medical Australia  
11 Daniel Street  
Wetherill Park NSW 2164  
Australia  
Ph: +61 2 9678 6600  
E: enquiries@  
sunrisemedical.com.au  
www.SunriseMedical.com.au

Sunrise Medical  
North American Headquarters  
2842 Business Park Avenue  
Fresno, CA, 93727, USA  
(800) 333-4000  
(800) 300-7502  
www.SunriseMedical.com



Sunrise Medical GmbH  
Kahlbachring 2-4  
69254 Malsch/Heidelberg  
Deutschland  
Tel.: +49 (0) 7253/980-0  
Fax: +49 (0) 7253/980-222  
www.SunriseMedical.de

Sunrise Medical  
Thorns Road  
Brierley Hill  
West Midlands  
DY5 2LD  
England  
Phone: 0845 605 66 88  
Fax: 0845 605 66 89  
www.SunriseMedical.co.uk

Sunrise Medical S.L.  
Polígono Bakiola, 41  
48498 Arrankudiaga – Vizcaya  
España  
Tel.: +34 (0) 902142434  
Fax: +34 (0) 946481575  
www.SunriseMedical.es

Sunrise Medical Poland  
Sp. z o.o.  
ul. Elektronowa 6,  
94-103 Łódź  
Polska  
Telefon: + 48 42 275 83 38  
Fax: + 48 42 209 35 23  
E-mail: pl@sunrisemedical.de  
www.Sunrise-Medical.pl

Sunrise Medical HCM B.V.  
Vossenbeemd 104  
5705 CL Helmond  
The Netherlands  
T: +31 (0)492 593 888  
E: customerservice@  
sunrisemedical.nl  
www.SunriseMedical.nl  
www.SunriseMedical.eu  
(International)

Sunrise Medical S.A.S  
ZAC de la Vrillonnerie  
17 Rue Mickaël Faraday  
37170 Chambray-Lès-Tours  
Tel : + 33 (0) 247554400  
Fax : +30 (0) 247554403  
www.sunrisemedical.fr